

<<Der>> new Barlamont oder gemein Gespräch teutsz und
französisch beschrieben. Le nouveau Barlemont ou devis
familiers (etc.)

Cornelius Sutorius
Ursel; Oberursel 1601

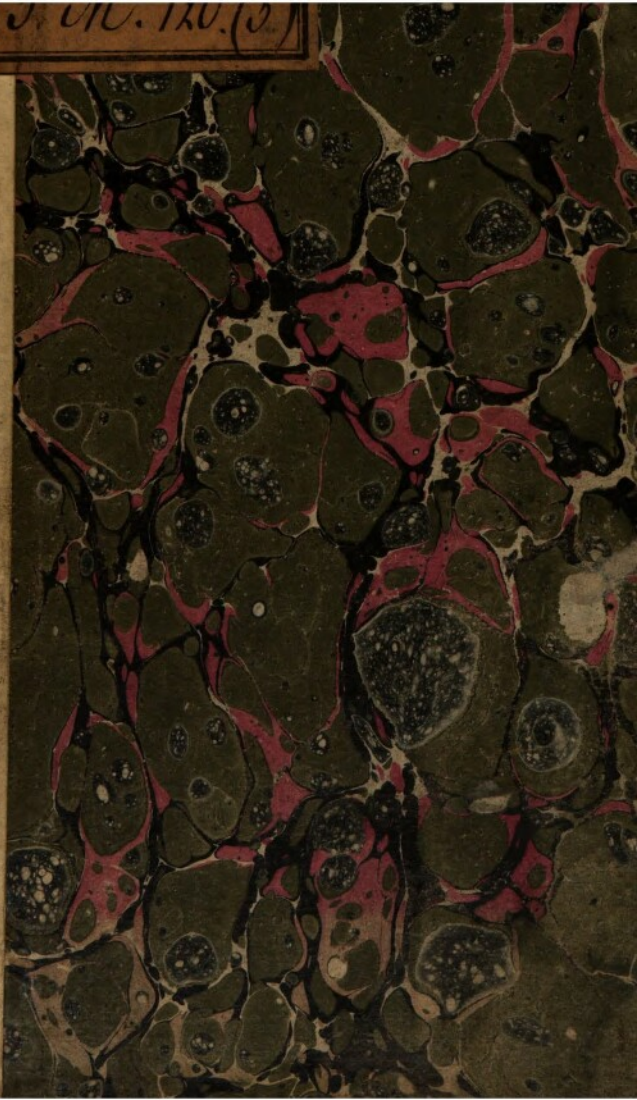
Signatur: 73.M.120.(3)
Barcode: +Z161826400
Zitierlink: <http://data.onb.ac.at/rep/102F7BFC>
Umfang: Bild 1 - 134

Nutzungsbedingungen

Bitte beachten Sie folgende Nutzungsbedingungen: Die Dateien werden Ihnen nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke zur Verfügung gestellt. Nehmen Sie keine automatisierten Abfragen vor. Nennen Sie die Österreichische Nationalbibliothek in Provenienzzangaben. Bei der Weiterverwendung sind Sie selbst für die Einhaltung von Rechten Dritter, z.B. Urheberrechten, verantwortlich.

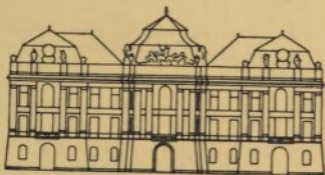
Hinweis: Das Dokument enthält hinterlegte Textdaten, die eine Suche in der Datei ermöglichen. Diese Textdaten wurden mit einem automatisierten OCR-Verfahren ermittelt und weisen Fehler auf.

7. 110. 120. (10)



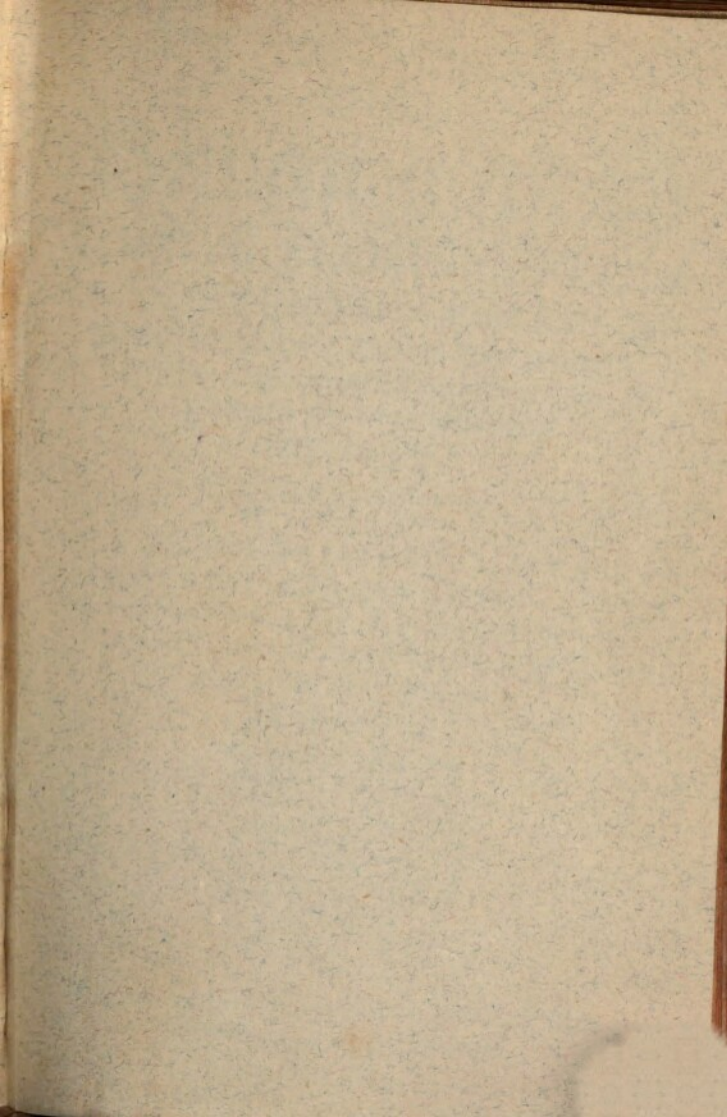
73 M. 120 (3.)

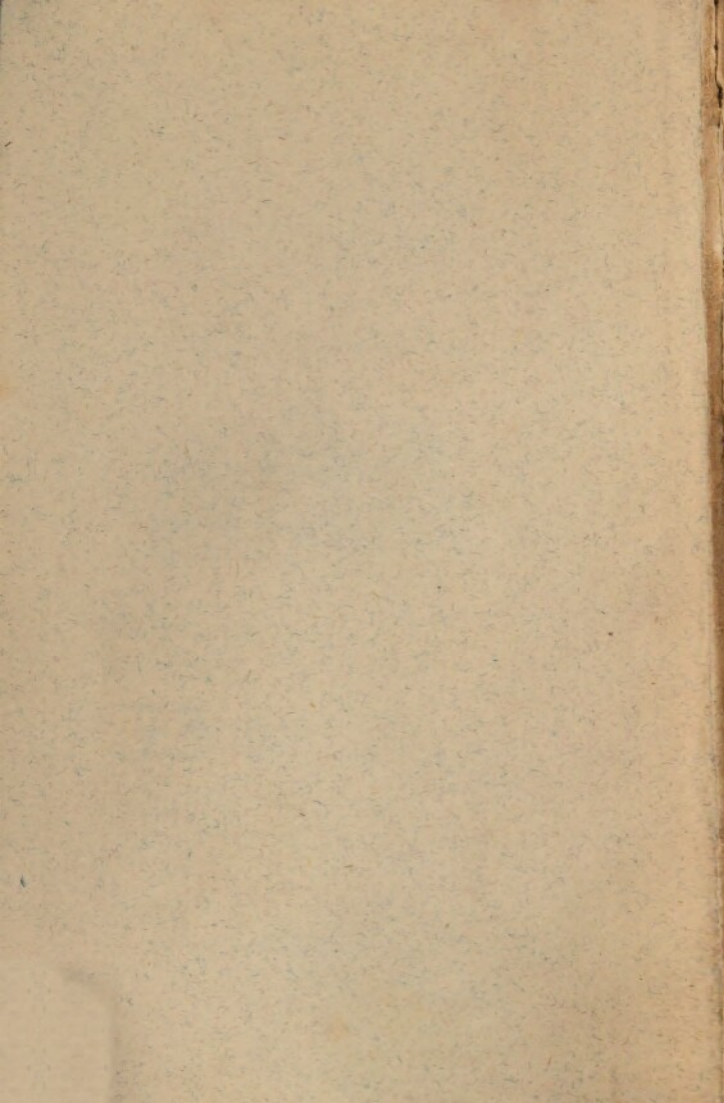
MENTEM ALIT ET EXCOLIT



K. K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

73. M. 120. (3)





12013
17
Der New Barlamont/

Oder

Gemein Gespräch

Teutz vñ Französisch beschrie-
ben / ganz nützlich nicht allein den anfa-
henden Schülern / sondern allen denen so
diese zwo Sprachen zu lehren begeren. Jeso
widerumb von neuwen vbersehen
vñnd gebessert.

Le Nouveau Barlemont,

ou

DE VIS FAMILIERS, MIS EN
François & Allemand, fort profitables non seulement
à tous Escolliers, mais aussi à ceux qui sont desi-
reux d'apprendre ces deux Languages.

Nouvellement reueu cor-
rigé & amendé.



Gedruckt zu Brsel durch Cornelium Sutorium/
In Verlegung Hans Gottfriedt.
Anno 1604.

Dieses Buchs Inhalt/ Le Côtenu de ceste Livre

Le I. Chapitre.

Ein Gasterey von zehen Per- Vn Banquet à dix Person-
sonē: daer in begriffen viel ge- nages: cōtenant plusieurs
meiner Reden/ die man zu Propos cōmuns, desquels
Tisch braucht. on vse à table.

Le II. Chapitre.

Von kauffen vnd verkauffen. Pour acheter & vendre.

Le III. Chapitre.

Wie man schulden einfordern Pour demander ses de-
soll. btes.

Le IIII. Chapitre.

Vmb nach dem Weg zu fra- Pour demander le che-
gen. min.

Le V. Chapitre.

Gemeine Reden/wen man in Devis familiers, estant
der Herberg ist. à l'Hostellerie.

Le VI. Chapitre.

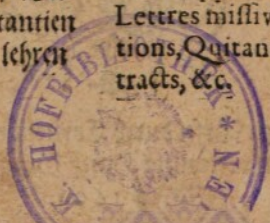
Ein gespräch von auffstehen. Devis de la levée.

Le VII. Chapitre.

Gespräch von Kauffman- Propos de Marchandi-
schafft. se.

Le VIII. Chapitre.

Wie mann Briefe/ Ber- Pour apprendre à faire
schreibungen/ Quitantien Lettres missives, Obligations, Quitances & Con-
vnd Obligation lehren tracts, &c.
soll.



Ein Mahlzeit von zehen Personen / Nemlich : Herman / Hans / Maria / David / Peter / Frans / Rütger / Anna / Henrich / vnd Lucas.

Herman.

Gott gebe euch einen guten tag / Hans?

Ha. Gott gebe euch deren zween / Herman: jhr gewinnet gern.

He. Wie gehet es euch?

Ha. Es gehet mir wol / Gott danck / Ewer ganz williger.

Vnd jhr / Herman / wie gehets euch? wie ist's mit euch?

He. Wie jhr sehet. Wie gehet es ewerem Vatter vnd ewerer Mutter?

Ha. Es gehet jhnen wol / Gott sey lob.

He. Vnd den kinderh / mit dem ganken Hausgesind.

Ha. Sie sind all gleich noch starck vnd gesundt.

Vng Banquet de Dix Personages, à sçauoir: Herman, Iean, Marie, David, Pierre, François, Rogier, Anne, Henry, & Lucas.

Herman.

Dieu vous donne bon jour, Iean.

I. Dieu vous en donne deux, Herman vous gaignez volontiers.

H. Comment vous portez vous?

I. Je me porte bien, Dieu mercy, à vostre commandement.

Et vous Herman, comment vous va-il? Comment vous est-il?

H. Comme vous voyez.

Comment se portent vostre Pere & vostre Mere?

I. Ils se portent bien, Louange à Dieu.

H. Et les Enfans, avec tout la famille.

I. Ils sont tres-tous en bon point & bonne santé.

He. Was macht ihr so früh
auff? (trogen.

Ha. Der Mon hat mich be-
Spottet ihr
meiner?

He. Nein ich fürwar:
Nein ich warlich.

Ha. Wie/ ist es nit
zelt auff zustehen?

He. Fastet ihr noch?

Habt ihr noch nicht
zu morgen gessen?

Ha. Nein/ noch nicht.

Es ist noch zu früh.

Vnd ihr?

Habt ihr zu morgen gessen?

He. Jha/ vor langem:

Solt ich so lang fasten?

Wo kompt ihr her?

Ha. Wo ich her komme:

Ich kom auß der Schulen/

auff der Kirchen/

vnd von dem Marckte.

He. Wo gehet ihr hin?

Ha. Ich gehe heym.

He. Vmb was vhr ist's?

Ha. Es ist by nahe elf

vhren.

He. Ist's so spat?

Ha. Ich muß gehen/

ich werde gescholten

H. Que faites vous si ma-
tin levé?

I. La Lune m'a trompé.
Vous mocquez vous de
moy?

H. Non pour vray:
Nenny vrayement.

I. Cóment, N'est-il point
temps d'estre leué?

H. Ieunez vous encore?
N'avez vous pas encore
desjeune.

I. Nenny, point encore.
Il est encore trop matin.
Et vous?

Avez vous des jeuné?

H. Ouy, pieça:

Ieuneroy-je li lōguemēt?

D'ou venez vous?

I, D'ou je vien:

Je vien de l'Escole,

de l'eglise,

& du Marche.

H. Ou allez vous?

I. Je vay à la Mayson.

H. Quelle heure est il?

I. Il est prés d'onze heu-
res,

H. Est il si tard?

I. Il m'en faut aller,

je seray tancé

von meiner Mutter.

Ade/ Herman.

He. Habt ihr so grosse
eyle?

Hat vnser Meister nicht
nach mir gefraget?

Ha. Ich habß nicht gehört:
ich kan nicht
lenger verharren.

Ade/ ich gehe.

He. Gehet.

Gott gesehete euch.

Gott geb euch ein guten
abend/ liebe Mutter/
vnd euch allen.

M. Hans wo kommest du
her?

Wo bist du
so lang gewesen?

Warumb kommest du
so spat?

Ist das wolgethan?
ich hatte dir befohlen
du soltest du wider kommen
vmb vier vhren.

es ist nun gar nahe
sechs: Sage mir nun/
wo bist du gewesen?
dann du vor langst
aus der schulen gewesen
bist.

de ma Mere.

A dieu, Herman.

H. Auez vous si grand'
haste?

Nostre Maistre n'a-il pas
demandé apres moy?

I. Je ne l'ay point ouy:

Je ne puis
arrester plus longuement.

A Dieu, je m'en vay.

H. Allez,

Dieu vous conduise.

I. Dieu vous donne bon
soir, ma Mere,
& toute la compaignie.

M. Jean d'ou venez
vous?

Où avez vous arresté
si longuement?

Pourquoy venez vous
si tard?

Est-ce bien faict?
je vous avoye commandé
de revenir

à quatre heures,
il est maintenant prés de

six: Or dites moy,
où vous auez esté?
car vous avez pieça
esté hors de

l'Escole.

Ich weiß es wol:
 ich wils deinem
 Schulmeister sagen.
 Na. Mit vrlaub zu reden/
 ich komme jetzt erst
 auß der Schulen:
 ich wuste nit
 daß es so spat war/
 ich hab mich
 niergent gesaumet/
 ihr mögt vnsern
 Schulmeister fra-
 gen lassen/
 ob es nicht also sey.
 M. Das wil ich thun/
 ich wil die warheit
 wissen.

Gehe hin decke den Tissh/
 vnd enle dich.

Na. Gern/ liebe Mutter/
 woe ist das Tischtuch?

M. Das Tischtuch ligt darin
 nen auff dem Thresor.

Setz das Salt zu erst:
 kanstu du nit be-
 halten?

ich hab dirs gesagt
 mehr dan zwenhich mal:
 du lehrnest nichts
 das ist grosse schande/
 achse hole Teller/
 Das.

le le sçay bien:
 je le diray à vostre
 Maitre. (re,
 I. Pardonnez moy ma Me-
 je ne fay que venir
 de l'Escolle.
 je ne sçauoye pas
 qu'il estoit si tard,
 je n'ay
 arresté nulle part,
 vous le pouvez faire
 demander à nostre Mai-
 stre,
 s'il n'est point ainsi.
 M. Cela feray-je,
 je sçauray la
 verité.

Or allez mettre la table,
 & haste vous tost.

I. Bien, ma Mere, je ferray,
 où est la Nappe?

M. La Nappe est la dedans
 sur le Buffet.

Mettez le Sel premier:
 Ne sçavez vous retenir
 cela?

je le vos ay dit
 plus de vingt-fois:
 vous n'apprenés rien,
 c'est grand honte,
 allez querir de trenchoirs,
 De

Becher/ vnd Seruetten.

Ha. Ja/ liebe Mutter/
wo sind sie?

M. Du kanst
nichts finden:

da sind sie/

hastu nit wol gesucht?

gehe hole brodt.

Ha. Wol/ gebt mir
gelt:

Für wie viel

soll ich bringen:

Bring

für zween schielling:

halb weiß/

vnd halb röcken brodt/

jegleichs gleich viel/

vnd bring

all new backen.

Ha. Wol/ ich gehe:

sihet hie ist das brodt/ liebe
Mutter.

M. Du hast wolgethan/

gehe jekt hin vnd hole

Hols/

daß wir feur machen:

gehe weße die messer/

geiße wasser

in das Handfaß/

vnd leg dar

ein weiße handzwehle:

des goblets, & des seruiet-

I. Bien, ma Mere (tes.

où sont elles?

M. Vous ne sçavez
rien trouuer:

les voy- la,

n'est ce pas bien cherché?

alles querir du pain.

I. Bien, donnez moy de
l'argent:

pour combien

en apporteray- je?

M. Apportez- en

pour deux soulz:

pour vn soulz de blanc,

& pour vn soulz de bis,

moitie vn, moitie autre,

& apportez- le

tout frais cuit.

I. Bien, i'y vay:

voicy du Pain, ma

Mere.

M. Vous auez bien fait,

allez maintenant querir

du bois,

pour faire du feu:

alles esguiser les couteaux

versez de l'eaue

dedans l'esguiere,

& pendez là

vne touaille blanche:

mache das feur brennendt/
dein Vatter kompt/
vnd David dein Better
kompt mit ihm:

Gehet ihnen entgegen/
nim dein Bare ab/
vnd neige dich
ehrlich.

H. Ich wils thun/ liebe Mut:
ich gehel

Send willkommen/
lieber Vatter/
mit ewerer Gesellschaft.

D. Peter/ ist das
ewer sohn?

P. Ja/ es ist mein Sohn.

D. Es ist ein hübsch Kindt.

Gott laß in allzeit
zunemen in tugenden.

P. Ich dancke euch / lieber
Better.

D. Gehet er nicht
in der Schule?

P. Ja/ er lehrnet jetzt
Französisch reden.
Thut er?

Das ist sehr wol gethon.

Hans/ kanstu auch woll
Französisch reden?

H. Nicht sehr wol/
Better.

faites brusler le feu,
vostre Pere vient,
& David vostre Cousin
vient avec luy:

Allez au deuant d'eux,
ostés vostre bonnet,
& vous inclinez
honnestement.

I. Bien, ma Mere,
j'y vay.

Soyes bien venu,
mon Pere,
& vostre Compagnie.

D. Pierre, est cela,
vostre fils?

P. Ouy, c'est mon fils.

D. C'est vn bel Enfant;

Dieu le face tousiours
prosperer en bien.

P. Je vous remercie, mon
Cousin,

D. Ne va-il point
à l'Escole?

P. Ouy, il apprend
à parler François.

D. Fait il?

c'est tres-bien fait.

Iean, scauez vous bien
parler François?

Non pas trop bien mon
Cousin,

Aber ich lehrne es.

Wa gehestu
in die Schule?

Ja. Auff der
Lombarder strassen.

D. Bistu lang
in die Schule gegangen?

H. Ungefährlich ein Jahr.

D. Lehrnestu auch
schreiben?

H. Ja/ lieber Better.

H. Das ist wol gethon:
lehr immer forth.

H. Ich wils thun/ lieber Bet-
wils Gott.

M. Send wilkö / lieber Bet-

D. Ich dancke euch/ liebe
Wase.

Better/ wolt jhr
da bleiben?

Warumb
kompt jhr nicht herein?

Kompt wärmet euch:
darnach wöllen wir essen.

D. Was: Meinet jhr
das mich friere?

das wer mir grosse schand.

M. Better/ wie
ists mit euch?

D. Wol/ Gott sey lob.

Wo ist meine Wase?

mais je l'apprends.

D. Ou allés vous
à l'Escole?

I. En la rue
des Lombarts.

D. Estes vous longuement
allé à l'Escole?

I. En-viron vn An.

D. Apprenez vous aussi
à escrire?

I. Ouy, mon Cousin.

D. C'est bien fait:
Apprenez tousiours bien.

I. Bien, mon cousin,
s'il plait à Dieu.

M. Cousin, foyez le bien

D. Je vous remercie,
ma cousine.

M. Mõ cousin, voulez vo^s
demeurer là?

Pourquoy
n'entrés vous point?

Venez vous chauffer:
puis nous irons manger.

D. Quoy: Pensez vous
que j'aye froid?

ce seroit grand honte.

M. Mon cousin, comment
vous portez vous?

D. Bien, Dieu mercy,

M. Où est ma cousin?

Warumb habt ihr nit mit
gebracht meine Base?

D. Sie ist franck.

P. Ist's war?

Ist sie franck?

Was franckheit hat sie?

D. Sie hat das sieber.

M. Hat sie es lang
gehabt?

D. Ungefehr acht tag.

M. Das hab ich nit
gewußt.

ich wil sie besuchen/
morgen/ wils Gott.

Frans bring einen
Stul für deinen
Bett.

Bett/ kompt
bey das Feuer.

Frans gehe zu der thür/
man klopfst da/

sihe wer da ist.

Es wird Rütger sein/
das weiß ich wol.

(gehe:
F. Ich wils thun/ Mutter ich
Wer ist da?

R. Es ist freunde/ thut
auff.

F. Seidt ihr da Rütger?

R. Ja/ ich bin hie.

Ist dein Vatter

Que n'avez vous amené
ma Cousine, quant & vo?

D. Elle est malade?

P. Est-il vray?

Est elle malade?

Quella maladie à elle?

D. Elle à tes fieures.

M. Les à elle eu longue-
ment:

D. Environ huit jours,

M. Cela ne scauoy-je
point,

je l'iray veoir,
demain, s'il plaist à Dieu.

François apportez vne
chaire pour vostre
cousin.

Mon cousin, approchez
vous du feu.

François allez là deuant
on heurte à la porte,

regardez qui est là.

Ce sera Rogier,
je le scay bien.

F. Bien, ma mere, j'y vay.
Qui est la?

R. C'est amy, ouvrez
l'huis.

F. Estes vous là, Rogier?

R. Ouy ie suis icy.
Vostre pere est-il

Daheim

F. Ja vñ mein Mutter auch/
kompt herein/

ich wilß meinen Vatter sa-
gen/ das ihr kommen seid.

P. Frank mach alle ding fer-
tig daß wir essen.

F. Vatter/ es ist alles fertig/
ihr möget zum essen gehē wan-
es euch gefelt.

P. Wol/ ich wil
zur stund kommen/
ruffe die Kinder.

F. Ich wilß thū / lieber Vat-
Hans wo bistu?

komm zu Tisch/
wo bleibstu?

was thustu da?

Ha. Was solt ich thun?
ich hab hie zu schaffen.

F. Weistu nicht
das es essens zeit ist?

komm sag das Benedicite/

Ha. Wol/ ich komme.

P. Hans/ Warum
komestu nicht?

muß man dir
ruffen/

bring Stüle her.

M. Peter/ laßt vns nider sitzē/
es ist zeit.

à la maison?

F. Ouy & ma mere aussi,
entrée,

le diray à mon pere,
que vous estes venu.

P. François apprestez
tout pour aller manger.

F. Mō Pere, tout est prest,
vous pouez aller manger
quand il vous plaira.

P. Bien, je viendray
incontinent,
appelés les Enfans.

F. Bien, mon Pere.
Iean où estes vous?

venez à table,
où demeurez vous?

que faites vous la?

I. Que feroiy-je?
j'ay icy à faire.

F. Ne scaues vous point
qu'il est heure de dīner?

venez dire la Benedictiō.

I. Bien, je vien.

P. Iean, Pourquoi
ne venez vous point?

taut- Il qu'on vous
appelle?

apportez icy de chaises.

M. Pierre, allons leoir,
il est temps.

P. Ich bins zu frieden.

M. David/sitz da hincyn.

D. Ich/habt mirs nit für
vbel/

ich wils nicht thun.

Laßt Petern da sitzen/

das bitte ich euch.

M. Peter pflegt/

nit da zu sitzen/

er wirdt hie sitzen:

das ist sein platz.

Hans sprich das Benedicite.

Ja/ liebe Mutter.

O souverain Pasteur & Maistre

Regarde ce Troupeau petit:

Et de tes biens souffre le Paistre,

Sans desordonné appetit:

Nourissant petit à petit.

A ce jourd'huy ta Creature,

Par Iesus qui pour nous vestit

Vng corps subject à nourriture.

Au nom du Pere & du Filz & du sain & Esprit,

Ainsi soit-il

Nostre Pere, &c.

Gott gesegne es euch

mein Vatter/

vnd Mutter/

vnd daß ganze Gesellschaft.

M. Frans/

bring vns zu essen:

bring den Salat/

P. Bien, j'en suis content.

M. David, seez là dedans:

D. Moy, ne vous
desplaise,

je ne le feray pas.

Que Pierre, s'assée là,

je vous prie.

M. Pierre n'est point ac-

coustumé de seoir là,

il se mettra icy:

c'est sa place.

Jean dites la Benediction.

Bien, ma Mere.

Dieu vous benie,

mon Pere,

ma Mere,

& toute la compagnie.

M. François,

apportez nous à manger:

apportez la Salade,

vnd das gefalgen fleisch/
Schencke vns zu trincken/
schenck deinen Vättern/
vnd fort vmbher.

Frank/ sihet zu
bey vns.

Hans hole auch
Suppen für deinen bruder
vnd laß

das ander fertig machen/
lauff geschwind.

Ha. Bruder/
nimm die Suppen/
Ists dir zu viel?

J. Ja/ es ist mir zu viel.

Esse es nicht alles/
lasse das
vbrig stehen.

P. Warum issest
du nicht deine

Suppen/
weil sie warm ist?

J. Sie ist noch zu
warm.

M. Hans/
bring Brod her:

Kutger hat kein Brod,
hole einen Teller/
vnd bring den

Senff her.

P. Gib mir

& la chair salée,
Versez nous à boire,
Versez à vostre cousin,
& puis par tout.

François seez vous aupres
de nous.

Iean, allez querir du
pottage pour vostre frere
& faites
apprester l'autre.
courez vistement.

I. Mon Frere,
tenez vostre Potage,

En avez vous trop.

F. Ouy, j'en ay trop.

I. Ne le mages point tout,
laissez le reste, ce que vous
aurez trop.

P. Que ne manges
vous vostre

potage,
ce pèdant qu'il est chaud

F. Il est encore trop
chaud,

M. Iaan,

apportez icy du Pain:

Rogier n'a point du pain
allez querir vne assiette,

& apportez de la
mustarde.

P. Donnez moy

Die Bierkanne.

R. Nempt sie/
lasset sie nicht fallen/

P. Gebt mir sie her/
ich wil sie wol halten.

M. Peter/
trincken nicht so
bald auff die Suppen/
dann es ist vngesund/
Esset zuuor etwas
ehe jhr trincket.

Peter/ schneidet mir
fleisch/
schneidet mir auch Brod:
schnediet

Franken zu essen/
er hat nichts zu essen.

P. Sol ich jhm dienen?
kan er jhme nicht
selbst dienen?

Schneidet selbst/
jhr seid groß genug/
helffet euch selbst:
dann ich wil euch
nicht dienen:
ich diene niemande
dan mir selber.

M. Gebt jhm zu essen/
dann er schämet sich:
er darff nicht essen/
das sehe ich wol.

le Pot à la Bierre.

R. Tenez le, & le
tenez bien.

P. Donnez le moy,
ie le tien bien.

M. Pierre,
ne beuvez point
après vostre potage,
car il est mal sain:
mangez premier vn petit,
deuant que vous beuiez.
Pierre, coupes moy de la
chair.

taillez moy aussi du Pain:
coupes
à manger à François,
il n'a que manger.

F. Faut il que je le serue?
ne se scait il
seruir soy-mesme?

Taillez vous mesme,
vous estes grand asses,
aydez vous vous mesme:
car je ne vous
seruiray point;
je ne fers personne
que moy-mesme.

M. Donnez luy à manger,
car il se hontist:
il n'ose manger,
je le voy bien.

P. Nimpt da:

Bringt her etwas anders.

Na. Es ist noch nit fertig.

M. Sehe ob sie die Pasteten
vnd Tarten gebracht
haben.

Gehe vnd hole dz Gebratens/

vnd schenck hie Wein:

schenck deinen Vatter/

schenck es voll ein/

schenck es nit so gar vol/

sihest du nicht

was du thust?

du geusst vber.

Kützer hat keinen Wein

sihestu das auch

nicht?

N. Macht hie raum

die Schüsseln zu setzen.

M. Seyd alle mit einander
willkom.

Hie ist zu vil Essens:

ihr habt zu viel vnkosten

angewandt.

M. Nein ich/ fürwar:

Es ist mir leyde

daß nit mehr da ist: aber ihr

mußt gedult haben vnd für

lieb nehmen.

A. Es ist warlich wol gesagt.

M. Petre/ schneidet

P. Bien, tenez la: (chose.

Apportez icy quelq autre

I. Il n'est pas encore prest.

M. Regardez si on à ap-

porté les pastels & les tar-

tes.

Allez querir le Rosty,

& versez icy du vin:

versez pour vostre pere,

versez tout plein,

Ne versez point si plein,

ne voye vous pas

ce que vous faites?

Vous respandez.

Rogier n'a point de vin,

ne voyez vous

point cela?

I. Faites place

pour asseoir les platz.

M. Or soyez tous

les bien venus.

A. Il y à icy trop à manger:

vous avez fait trop

de despens.

M. Non ay, certes:

Il me desplait

qu'il n'y à d'auantage: mais

il vous faut avoir paience,

& prendre de bonne part.

A. C'est certes bien dit.

M. Pierre, entamez

diese Schulter an:
bring Kettig her/
Kote Kuben vnd Kappern:
Leget David etwas
von diesem Hasen für/
vnd von diesem Küngelein/
zerschneidet die velthüner/
Ihr dienet vns
nicht:

Seyd alle frölich:

ich bitte euch.

R. Nie ist genug fürwar
sich frölich zu machen.

P. Johannes schencket vns
zu trincken.

H. Nie ist kein Wein mehr.

P. Gehet holet andern.

Was düncket euch
von desen wein?

D. Mich düncket
daß er gut sey.

P. Wollen wir von den
selbigen
brennen lassen?

D. Wie es euch gefelt.

Ha. Wo sol ich ihn holen?

P. Da du jetzt
diesen geholet hast:
oder hole ihn auff
dem marck
um Reiffen/

ceste Espaul:
apportez icy des Radis,
des Carottes & des Capres
Seruex à David
de ce Lieure là,
& de ces Conins.
entamez ces perdris,
Vous ne nous seruez
point:

Faites tous bonne chere:
je vous en prie.

R. Il y à bien icy
pour faire bonne chere.

P. Iean versez nous
a boire.

I. Il n'y à icy plus de vin.

P. Allez en querir d'autre.

Que vous semble
de ce vin?

D. Il me semble
qu'il est bon.

P. Voulons nous done
faire apporter
du mesme?

D. Ainsi qu'il vous plait.

I. Où l'iray-je querir?

P. Où vous avez esté
querir cestuy-cy?
où allez le querir
sur le marche,
au Cercle,

oder wo du wilt.

Ha. Wie viel
sol ich brengen?

Bring zwei Massen/
oder anderthalb Maß:

gehe flugs/
vnd komm bald wieder.

Ha. Ich wil geschwindt lauf-
fen/Batter.

M. Frans/ stehe
du jekt auff/
vnd diene zu Tisch:

sehe ob
nichts mangelt:

Wiltu mehr
essen?

sags frey.

F. Mein Mutter/
ich hab gnuch gessen/
Gott sey gelobt.

M. Drincke nun:

Ist auch Bier
in der Kannen?

F. Ja Mutter/
es ist noch gnug drinnen.

M. So nichts drinnen ist/
so gehe vnd hole.

A. Klopfet nicht jemandt
an der thur?

gehe vnd schauere.

F. Wer klopfft dar?

ou la où voulez.

I. Combien
en apporteray-je?

P. Apportez en deux pots,
ou trois pintes:

allez viste,

& reuez bien tost.

I. Le couray tousiours,
mon Pere.

M. François levez
vous maintenant,

& seruez à table:

regardez s'il n'y

faut rien.

Voulez vous encore

à manger?

dites le hardiment:

F. Nenny, ma Mere,

j'ay assez mangé,

Dieu en soit loué.

M. Beuvez maintenant:

Y a-il de la ceruoise

en vostre pot?

F. Ouy, ma Mere,

il y en à assez.

M. S'il n'en y à,

allez en querir.

A. Ne heurte-on point

à la Porte?

allez y veoir.

F. Y à il la quelqu'un?

He. Ja/ mache auff/
ich bin hie lenger dann ein
halbe stundt gestanden.

F. Was wolt ihr?

He. Gott grüß euch/ freündt:
ist der Herr
daheim?

F. Ja/ Warumb?
Begert jr ihn anzusprechen?

He. Ja/ wo ist er?

F. Er sitzt zu Tisch/
begert ihr
etwas?

ich wils jm gern ansagen/
Wer sol ich sagen

der nach ihm fragt?

He. Ich muß selbst
mit ihm reden:

Sage ihm das ich sey
seines Betters diener/
oder sage ihm das ich komme
von seinem Better.

F. Woll

ich wil es ihm ansagen:

Verzihet hie ein wenig.

Vatter/

hie ist ein Man
der begert euch anzusprechen.

P. Was ist's für ein Man?

Ich kenne ihm nicht/

Vatter:

H. Ouy, ouvrez:

j'ay esté icy plus d'vne
demy heure.

F. Que vous plaist-il?

H. Dieu vo^r gard mō amy:
le Maistre est-il
à la maison?

F. Ouy, pour-quoy?
Voulés vous parler à luy?

H. Ouy, où est-il?

F. Il est assis à table:
vous plait-il quelque
chose?

je feray bien le message,

Qui diray. je
qui le demande?

H. Il me fault parler
à luy mesme.

Dites luy que je suis
le seruiteur de son Oncle.
ou dites luy que je vien
de son Oncle.

F. Bien,

je le luy iray dire:
attendez icy vn peu.

Mon pere?

il y a icy vn homme
qui veut parler à vous.

P. Quel homme est-ce?
le ne le cognoy point,

Mon Pere:

er sagt er komme
von meinem Vetter.

P. Frage ihn
was er begert.

H. Er sagte er müsse
euch selbst aensprechen.

P. Wol/lasse in herein kommen

F. Freunde/ kompt herein.

He. Wer ist drinnen?
ist viel volcks da? (der vier.

Ha. Nein/ jhrer sind drey o

He. Gott gesege euch/
jhr gute freunde.

P. Seid mir Gott wilkom
Heinrich:

Was sagt jhr guts?

He. Pierre/ mein Heer

hat mich her gesandt/
euch zu bitten/

das jhr wolt wens euch gefelt/
morgen zu mittag

sein Gast seyn.

P. Wie gehets
meinen Vetter?

He. Es gehet ihm wol/
Gott sey lob.

P. Vñ alle sein Haußgesind?

He. Die sind alle
frisch vnd gesundt.

P. Fürwar das höre ich
gern:

il dit qu'il vient
de mon Oncle.

P. Demande luy, ce
que c'est qu'il veut

I. Il dit qu'il luy faut
parler à vous.

P. Bien, faites l'enter,

F. Mon amy, entrez.

H. Qui est la dedans?
y à il beaucoup gens?

I. Non, trois ou quattres.

H. Dieu vous benie mes-
sieurs & toute la cōpagnie

P. Soyez le bien venu,
Henry:

Que dites vous de bon?

H. Pierre, mon Maistre
m'a enuoyé icy,

vous priant,
qu'il vous plaife de venir

demain à midy
disner chez luy.

P. Comment se porte
mon Oncle?

H. Il se porte bien,
graces à Dieu.

P. Et toute sa famille?

H. Ils sont trestous en bon
poinct & bonne santé.

P. Cela oy je
volontiers:

sage ihm aber
 daß ich ihme freunds-
 lich dancke
 vnd das es mir nicht
 möglich sey
 auff den mittag zu kommen/
 dan ich bin von einem
 andern geladen
 vor vier tagen:
 wann das nit were/
 wolte ich gerne kommen:
 doch wil ich zu jm kommen:
 morgen nach mittag/
 ohne einige hindernuß.

He. Es ist gut/
 ich wils ihm also an sagen/
 Gott gebe euch
 eine gute nacht.

P. Wartet / Henrich/
 trincket vor ein mahl/
 ehe ihr gehet.

He. Mich durst fürwar nicht/
 ich dancke euch.

J. Wartet ein wenig/
 ihr must eins trincken.

He. Ich muß gehen.

M. Ist Hans
 noch nit wider kommen?
 wa bleibet er so lang?

J. Er kompt.

P. Hans wie kompt es

mais vous lay direz
 que je le remercie
 de bon cœur,
 & qu'il m'est
 impossible
 de venir à midy,
 car je suis invité de
 quelque autre, il y a
 quatre jours,
 si ce n'estoit cela,
 j'iroye volontiers:
 mais je viendray chez luy
 demain apres midy,
 sans aucune faute.

H. Bien,
 je le luy diray.

Dieu vous donne
 bonne nuit.

P. Attendez, Henry,
 beuvez deuant
 que vous en allez.

H. Je n'ay pas soif.
 je vous remercie.

F. Attendez,
 il vous faut boire vne fois.

H. Il m'en faut aller.

M. Iean n'est il
 pas encore venu?
 où tarde-il si longuement?

F. Il vient.

P. Iean, d'où vient ce

daß du so
lang auß b.reibst?

Na. Vatter/ ich kondre nich
cher kommen/
es war zu viel
volcks da/

ich hab alszeit gelauffen.

M. Wolan/
schencke hie Wein ein/

P. David/ versücht
ob er gut sey.

D. Das wil ich thun/
schencke mir darein:
der ander war besser.

H. Mein zwar/ warlich
dieser ist besser/
nach meinem verstande.

M. Anna jhr seydt
nicht lustig:
wie kompts

daß jhr nichts redet?

A. Was soll ich reden:
Es ist besser schweigen
dann vbel reden:

Ich kan nicht wol
Frantzösischs reden/
darumb schweige ich.

M. Was sagt jhr?
jhr redet so wol Frantzöschis
als ich/
ja noch besser.

que vous
tardez si longuement?

L. Le ne pouoye
venir plus tost, mon Pere,
ily avoit beaucoup
de gens,

j'ay tousiours couru.

M. Orsus,
versez icy du vin.

P. David, assayes
s'il est bon.

D. Je le feray,
versez m'en là dedans:
L'autre estoit meilleur.

I. Non estoit pour vrais,
cestuy - cy est meilleur,
selon mon aduis.

M. Anne, vous ne faites
pas bonne chere:
d'ou vient ce

que vous ne dites rien?

A. Que diroy - je?
il vaut mieux se taire
que mal parler:

Je ne scay pas bien
parler François,
pourtant me tay - je:

M. Que dites vous?
vous parlez aussi bien
que moy,
& mieux aussi

ewerem Herrn/
 vnd ihm sagen/
 Daß ich es wieder verdienen
 will/ wils Gott.
 Ha. Wol ich wils thū/Petre.
 P. Schencke Lucas
 zu trincken/
 vnd leuchtet ihme auß.
 E. Ich wünsche euch eine gute
 nacht Petre.
 vnd ewer ganze Gesellschaft.
 P. Gute nacht Lucas/
 habt ihr gedruncken?
 E. Ja Petre:
 W. Hans/
 buke das liecht:
 Siehe ob das ander
 fertig sey/
 trag diß alles hinweg/
 vnd bring etwas anders:
 bring
 reine Teller/
 vnd bring vns Obs/
 met dem Käse.
 Ha. Es ist alles hie/ Batter.
 P. Nim die Schüssel hinweg
 A. David/ bringt
 mir doch eins.
 D. Das wil ich thun
 von herken gern:
 ich brings euch

vostre Maistre,
 & luy direz
 que je le desseruiray,
 s'il plait à Dieu.
 I. Bien, Pierre.
 P. Versez à boire
 à Lucas,
 & l'esclaire luy hors.
 L. Dieu vous donne la bõ-
 ne nuit Pierre,
 & vostre compagnie:
 P. Bon soir Lucas,
 avez vous beu?
 L. Ouy Pierre.
 M. Iean,
 mouchés la chandelle:
 regardez si l'autre
 est prest:
 ostez tout cecy, &
 apportez quelque autre
 chose: apportez de beaux
 trenchois,
 aussi apportez nous des
 fruits avec le formaige.
 I. Tout est icy, mon Pere.
 P. Ostez ce plat d'icy.
 A. David beuvez
 vne fois à moy.
 D. Cela feray-je
 volontiers:
 je boy a vous

von herken.

A. Gott gesegene es euch/
ich warts gern von euch/
ich wil euch bescheidt thun.

D. Rutger/ wißt ihr
nichts neues?

R. Warlich nichts/
ich höre nichts
dann alles guts.

D. Sagt man nichts
vom Friden?

R. Ich weiß von keinem Frie-
de zusagen.

Ich glaub der Fried
sey noch weit zu suchen:

D. Habt ihr nicht
hören sagen/

(reich)

wie der König auß Franck-
die Schlaagt verloren hab
gegen die Spanier?

R. Das hab ich wol
hören sagen/

man leugt aber so viel/
daß man nicht weiß

was zu glauben sey:

man sagt viel wunders/
aber Gott weiß alleine

was geschehen soll.

D. Ihr sagt wahr.

R. Wann wir wollen
Frieden mit ihme machen/

de bon cœur.

A. Bon prou vous face:
je l'ayme de vous,
je vous feray raison.

D. Rogier, ne sçauvez vous
rien de nouveau?

R. Non certes,
je ne sçai rien
si non que bien.

D. Ne parle-on point
de la Paix.

R. Je ne sçay à parler
de Paix.

Je croy que la Paix
est encore loing à chercher.

D. N'avez vous pas
ouy dire,

comme le Roy de France
à perdu la bataille
contre les Espagnols?

R. Je l'ay bien
ouy dire,

mais on dit tât de mēson-
ges, qu'on ne sçait

que croire?

on dit merueilles,
mais Dieu seul sçait

ce qu'adviendra.

D. Vous dites vray.

R. Si nous voulions
faire Paix avec luy,

anderhalb maß
habern für gebe.

R. Gehet hin vnd kauffet mir
ein duhet

Nesteln:

die nestellöcher an
meine hosen

seind außgerissen:

Leihet mir eweren

Pffimen.

E. Habt jr euch auff gericht
Her?

A. Ja/ ist es nicht zeit?

E. Zwar es ist noch nit spat:

dann die Krämer:

haben noch nit

auffgethan ire Laden/

noch ihre wahr

auß gelegt:

zieheth ewre kleider

mit gewach an.

B. Wir gehen in die

Kirchen:

Nichte du mitler weel

etwas zum Morgenessen zu.

E. Was werde ich euch

dan bereiten?

Heut ist es

Fischtag.

A. Was?

E. Es ist Sant

vn Picotin & demy
d'avoine.

R. Allez moy acheter

vne douzaine

d'Esquillettes:

les oerlets de

mes chausies

sont rompus:

Prestés moy vostre

Poinçon.

C. Estes vous debout,

Monfieur?

A. N'est il pas temps?

C. Il n'est pas encore tard:

les Marchans

n'ont pas encore

ouvert leurs Boutiques

n'y desployé

leurs Marchandise:

habiliez vous à vostre

ayse.

B. Nous nous en allons au

Temple:

Apprestés ce pendant

le desjeuner.

C. Que vous

appresteray-je?

Il est aujourd'huy

jour de Poisson.

A. Comment?

C. C'est la veille de saint

Bartholomeus abend/
es ist Fastag.

A. Ich hab fürwar darant
nicht gedacht
ich wissenit
das es Fastag wär!

Bereite vns dan zwölff
frischer Eyer/
in der Aschen gebraten/
warne Kuchen/
vnd frische
Butter!

Lasset vns gehen ihr Herrn:
Seit ihr bereit?

R. Warlich diß ist
ein schöne vnd
reiche Statt.

Sehe welche schöne
strassen vnd wie
hüpsche heuser.

Diß ist ein herrlicher
Tempel ein schöne
Kirche.

R. Diß ist ein schöne
Tochter/ ein hüpsche
Fraw/
ein feiner Mann.

A. Wer ist der Edel-
man?

R. Diß ist
der Edelste

Barthelemy: c'est vn jour
de jeulne.

A. Je n'y pensoy pas
certes.

je ne sçavoy pas
qu'il fust Vigile.

Apprestez nous donc
vne Douzaine d'Oeufs
fraiz, cuits en la Braise,
des Gasteaux ou tourte-
aux tout chauts, & du

Beurre frais.

Allons Messieurs:
Estes vous prests?

R. Certes voy-cy vne
belle & riche
Ville.

Voyes les belles
Rues, & les belles
Maisons.

A. Voy-la vn beau
Temple, vne belle
Eglise.

R. Voy-la vne belle
Fille, vne belle
Femme,
vn bel Homme.

A. Qui est ce gentil-
homme?

R. C'est le
plus Noble

Wolan/
send ihr zu frieden?

E. Ja Herr

Ich dancke euch/
vnd spareet nichts
was ich hab/ so wol
sonder
als mit Gelt.

D. Danck hab/ Herr.

Träger/ nim das
auff dienen Rücken/
vnd trags in mein
Herberg.

F. Ich weis nit wo ewere
Herberg ist/ Herr.

R. Zum
gülden Löwen/
in der Kammerstrassen:
vnd sag man sol
das essen fertig
machen:

dann wir wollen als
bald da sein.

P. Sollen wir ein Popp
oder zwo kauffen
für vnserer kinder?

R. Kauff
für vns beyde.

Wirtin/
sollen wir essen?

W. Waschet vnd sehet

Orfus,
estes vous content?

C. Ouy, Sire:

Je vous remercie,
n'espargnez chose
que j'aye, aussi bien
sans qu'a-
uec argent.

D. Grand mercy Sire,
Porte faix, chargez cela
sur vostre Doz,
& le portez en mon
Logis.

F. Je ne scay où estes
logé, Monsieur.

R. A l'enseigne
du Lion d'or,
en la rue de la Chambre:
& dictes qu'on
appreste le
Disner:

car nous serons la
tout incontinent.

R. Achettons nous vne
Poupette ou deux
pour noz Enfans?

R. Achetez-en
pour nous deux.
Et bien hostesse,
disnerons nous?

G. Lavez vous & vous

euch wann
ihr wolt.

B. Lasset vnser Pferd
satteln vnd zäumen/
wir sollen jeh albereit
zwo meyl wegs
von hinnen sein.

E. Fort/ lasset vns
stehend essen.

Laß vns gehen/

E. Herr Wirth lasset
vns rechnen.

Was seind wir schuldig?

H. Ihr seid schuldig
vier schielling
vnd sechs pfenning/
für Mann vnd Pferd.

B. Nemet da:

Seit ihr zu frieden?

H. Ja/ Herr.

R. Wo ist die
Magdt?

Da mein freundinne
nimpt behalt
daß für ewer
sticknaden.

S. Ich sage euch
dancß Herr.

Haußnecht führe
mein Pferd her/
hastu es auch wol

assez quand il
vous plaira.

B. Faites seller & brider.
nous Cheuaux,
nous devrions des-ja estre
deux Lieues
d'icy.

C. Sus, disnons
tout de bout.

Allons.

E. Contons,
mon Hoste,
Que devons nous?

H. Vou deuez
quatre soulds
six deniers,
homme & cheual.

B. Tenez:

Estes vous content?

H. Ouy, Monsieur.

R. Ou est la
Chambriere?

Tenez Mamie,
voy-la

pour vous
Espingles.

S. Je vous remercie
Monsieur.

Valet amenez icy
mon Cheual
l'as tu bien

Geheiliget werde dein Na-
 me. Dein reich komme.
 Dein wil geschehe wie im
 Himmel/ also auch
 auff Erden. Gib
 vns heut vnser
 täglich Brot:
 Vnd vergib vns vnser
 Schuld/ als wir verge-
 ben vnsern Schuldigern.
 Vnd führe vns
 nicht in versuchung.
 Sondern erlöse vns von
 dem vbel.

Denn dein ist das Reich/
 die Krafft/ vñ die Herrlig-
 keit in Ewigkeit.

Amen.

Die zwölff Artickel des Chri-
 stlichen Glaubens.

Ich glaub in **G D D E**
 Vatter/ Allmächtig/
 Schöpffer Himmels
 vñ der Erden. Vñ an Jesum
 Christum/ seinen eynigen
 Sohn/ vnsern Herrn/ Der
 empfangen ist von den heili-
 gen Geist/ geboren ist auß
 Maria der Jungfrauen.
 Gestitten vnter Pontio Pi-

Sanctifié soit ton Nom.
 Ton Royaume nous ad-
 uienne. Ta volonte soit
 faicte en la terre comme
 au Ciel.

Dōne nous au jourd'huy
 nostre pain quotidien:
 Et nous pardonne nous
 offenses, comme nous
 pardonnons à ceux qui
 nous ont offensé.
 Et ne nous induis point
 en tentation: Mais delivre
 nous du Mal.

Car à toy est le Regne,
 la Puissance, & la Gloire,
 aux siecles des siecles,

Amen.

Les douze Articles de la
 Foy Chrestienne.

IE croy en Dieu
 le Pere, tout puissant,
 Createur du Ciel &
 de la terre. Et en Iesus
 Christ, son Filz vnique,
 nostre Seigneur,
 Qui à esté conçu
 du saint Esprit,
 né de la vierge Marie.
 A souffert sous Ponce

Iato/ geereusiget gestor-
ben vnd begraben. Nider-
gefahren zur Hellen.
am dritten tag auffer-
standen von den Todten.
Aufgefahren gen
Himmel/ sitzet zu der rech-
ten Gottes des Allmechtigen
Vatters. Von dannen
er kommen wirdt zu richten
die lebendigen vnd die
Todten.

Ich Glaub in den Hei-
ligen Geist:
Ein heilige Christliche
Kirche/ Gemeinschaft
der Heiligen. Vergebung der
Sunden. Aufferstuhung des
Fleisches. Vnd ein
Ewiges Leben.
Amen.

Die Zehen Gebott so Gott
Mose gegeben hatt E-
xod. 20. Leuit. 19.
Deut. 5.

Das Erste Gebot.

Vnd Gott redet alle diese
wordt / vnd sprach:
Ich bin der Herr

Pilate, à esté crucifié,
mort & ensepuely.
Est descendu aux
enfers, le tiers jours
est resuscité
des morts, est
monté aux Cieux, est
assis à la dextre de Dieu
le Pere tout puissant.
De la viendra juger
les viuans & les
Morts.

le croy au saint Esprit.
La sainte
Eglise vaiuerselle. La
Communion des Saints.
La remission des pechez.
La resurreccion
de la chair.
Et la vie eternelle,
Amen.

Les dix Commandemens
que Dieu donna à Moïse,
Exod. 20. Leuit. 19.
Deut. 5.

Le premier Comman-
dement,

ET Dieu profera tou-
tes ces paroles, disante
le suis le Seigneur,

dein Gott / der dich auß Egypten lande / auß dem dienst. hause geführet habe / Du solt kein ander Götter haben neben mir.

2. Du solt dir kein bildniß / noch jergend ein gleichniß machen / wieder des das oben im Himmel / noch des das mitten auff Erden ist / oder des das im wasser vnder der Erden ist.

Bete sie nicht an / vnd diene inen nicht: denn ich der Herr dein Gott / bin ein eyfferiger Gott / der da heynsuchet der Väter mißthat an den Kindern / biß in das dritte vnd vierdre Glied deren die mich hassen: vnd thue Barmherzigkeit im tausenten Glied die mich lieben vnd meine Gebott halten.

3. Du solt den Namen: des Herrn deines Gottes nicht vnnußlich führen. Den der Herr wirt den nicht vngestraft lassen der seinen namē mißbraucht.

ton Dieu, qui t'ay tiré hors de la terre d'Egipte, de la maison de Seruitude, tu n'auras point d'autres Dieux deuant moy.

2. Tu ne te feras ymage taillée, ne similitude quelconque des choses qui sont la sus au Ciel, ne ça bas en la terre, n'y en leau soubs la terre. Tu ne les adoreras point, & ne les feruireras: car je suis le Seigneur ton Dieu, Dieu jaloux, visitant l'iniquité des Peres sur les enfans, en la troisieme & quatrieme generation de ceux qui me hayssent: & faisant misericorde en mille generations à ceux qui m'ayment, & qui gardent mes commandemens.

3. Tu ne prendras point le nom du Seigneur ton Dieu en vain. Car le Seigneur ne tiendra point pour innocent celuy qui prendra son nom en vain.

4. Gedencke des Sabbath tag das du im heiligest: Sechs tagen soltu arbeiten/ vnd alle dein werck thun: aber am siebenden tage ist der Sabbath des Herrn deines Gottes/ da soltu kein werck thun/ noch dein Sohn/ noch dein Tochter/ noch dein knecht/ noch dein Magd/ noch dein Vieh/ noch dein Frembdlinger der in deinem Thoren ist.

Denn in sechs tage hatt der Herr Himmel vnd Erden gemacht/ vnd das Meer/ vnd alles was drinnen ist/ vnd ruhete am siebenden tage/ vnd darumb segnete der Herr den Sabbath tag/ vnd heyliget ihm.

5. Du solt deinen Vater vnd deine Mutter ehren/ auff das du lang lebest im land das dir der Herr dein Gott geben wirdt.

6. Du solt nicht Tödtten/

4. Aye souuenance du jour de Sabbath pour le sanctifier. Six jours trauailleras & feras toute ton œuvre: mais le septiesme jour est le repos du Seigneur ton Dieu, tu ne feras aucune œuvre en iceluy: toy ne ton fils, ne ta fille, ne ton seruiteur, ne ta seruante, ne ton bestial, ne l'estranger qui est dedans les portes.

Car en six jours le Seigneur à faict le Ciel & la Terre, & la Mer, & tout ce qui est en iceux, & se reposa au septiesme jour: & pourtant le Seigneur benist le jour du repos & le sanctifia.

5. Honore ton Pere & ta Mere, affin que tu soys de longue vie sur la terre, laquelle le Seigneur ton Dieu te donnera.

6. Tu ne tueras point.

dein Gott / der dich auß Egypten lande / auß dem dienst. hause geführet habe / Du solt kein ander Götter haben neben mir.

2. Du solt dir kein bildniß / noch jering ein gleichniß machen / wieder des das oben im Himmel / noch des das mitten auff Erden ist / oder des das im wasser vnder der Erden ist.

Bete sie nicht an / vnd diene inen nicht: denn ich der Herr dein Gott / bin ein eyfferiger Gott / der da heym suchet der Väter misserhat an den Kindern / biß in das dritte vnd vierde Glied deren die mich hassen: vnd thue Barm hertzigkeit im tausenten Glied die mich lieben vnd meine Gebott halten.

3. Du solt den Namen: des Herrn deines Gottes nicht vnmisslich führen. Den der Herr wirt den nicht vngestraft lassen der seinen namē mißbraucht.

ton Dieu, qui t'ay tiré hors de la terre d'Egypte, de la maison de Seruitude, tu n'auras point d'autres Dieux deuant moy.

2. Tu ne te feras ymage taillée, ne similitude quelconque des choses qui sont la sus au Ciel, ne ça bas en la terre, n'y en leau soubs la terre. Tu ne les adoreras point, & ne les seruireras: car je suis le Seigneur ton Dieu, Dieu jaloux, visitant l'iniquité des Peres sur les enfans, en la troisieme & quatrieme generation de ceux qui me hayssent: & faisant misericorde en mille generations à ceux qui m'ayment, & qui gardent mes commandemens.

3. Tu ne prendras point le nom du Seigneur ton Dieu en vain. Car le Seigneur ne tiendra point pour innocent celuy qui prendra son nom en vain.

4. Gedencke des Sabbath tag das du jm heiligest: Sechs tagen soltu arbeiten/ vnd alle dein werck thun: aber am siebenden tage ist der Sabbath des Herrn deines Gottes/ da soltu kein werck thun/ noch dein Sohn/ noch dein Tochter/ noch dein knecht/ noch dein Magd/ noch dein Vieh/ noch dein Frembdlinger der in deinem Thoren ist.

Denn in sechs tage hatt der Herr Himmel vnd Erden gemacht/ vnd das Meer/ vnd alles was drinnen ist/ vnd ruhere am siebenden tage/ vnd darumb segnete der Herr den Sabbath tag/ vnd heyliget ihm.

5. Du solt deinen Vater vnd deine Mutter ehren/ auff das du lang lebest im land das dir der Herr dein Gott geben wirdt.

6. Du solt nicht Tödtten/

4. Aye souuenance du jour de Sabbath pour le sanctifier. Six jours travailleras & feras toute ton œuvre: mais le septiesme jour est le repos du Seigneur ton Dieu, tu ne feras aucune œuvre en iceluy: toy ne ton fils, ne ta fille, ne ton seruiteur, ne ta seruante, ne ton bestial, ne l'estranger qui est dedans tes portes.

Car en six jours le Seigneur à fait le Ciel & la Terre, & la Mer, & tout ce qui est en iceux, & se reposa au septiesme jour: & pourtant le Seigneur benist le jour du repos & le sanctifia.

5. Honore ton Pere & ta Mere, affin que tu soys de longue vie sur la terre, laquelle le Seigneur ton Dieu te donnera.

6. Tu ne tueras point.

dein Gott / der dich auß Egypten landt / auß dem dienst. hause geführet habe / Du solt kein ander Götter haben neben mir.

2. Du solt dir kein bildniß / noch jégend ein gleichniß machen / wieder des das oben im Himmels / noch des das mitten auff Erden ist / oder des das im wasser vnder der Erden ist.

Bete sie nicht an / vnd diene ihnen nicht: denn ich der Herr dein Gott / bin ein eyfferiger Gott / der da heym suchet der Väter misserhat an den Kindern / bis in das dritte vnd vierdre Glied deren die mich hassen: vnd thue Varm herzigkeit im tausenten Glied die mich lieben vnd meine Gebott halten.

3. Du solt den Namen: des Herrn deines Gottes nicht vnmisslich führen. Den der Herr wirt den nicht vngestraft lassen der seinen namē mißbraucht.

ton Dieu, qui t'ay tiré hors de la terre d'Egypte, de la maison de Seruitude, tu n'auras point d'autres Dieux deuant moy.

2. Tu ne te feras ymage taillée, ne similitude quelconque des choses qui sont la sus au Ciel, ne ça bas en la terre, n'y en leau soubs la terre. Tu ne les adoreras point, & ne les feruireras: car je suis le Seigneur ton Dieu, Dieu jaloux, visitant l'iniquité des Peres sur les enfans, en la troisieme & quatrieme generation de ceux qui me hayssent: & faisant misericorde en mille generations à ceux qui m'aymēt, & qui gardent mes commandemens.

3. Tu ne prendras point le nom du Seigneur ton Dieu en vain. Car le Seigneur ne tiendra point pour innocent celuy qui prendra son nom en vain.

4. Gedencke des Sabbath tag das du im heiligest: Sechs tagen soltu arbeiten/ vnd alle dein werck thun: aber am siebenden tage ist der Sabbath des Herrn deines Gottes/ da soltu kein werck thun/ noch dein Sohn/ noch dein Tochter/ noch dein knecht/ noch dein Magd/ noch dein Vieh/ noch dein Frembdlinger der in deinem Thoren ist.

Denn in sechs tage hatt der Herr Himmel vnd Erden gemacht/ vnd das Meer/ vnd alles was drinnen ist/ vnd ruhete am siebenden tage/ vnd darumb segnete der Herr den Sabbath tag/ vnd heyliget ihm.

5. Du solt deinen Vater vnd deine Mutter ehren/ auff das du lang lebest im land das dir der Herr dein Gott geben wirdt.

6. Du solt nicht Tödtten/

4. Aye souuenance du jour de Sabbath pour le sanctifier. Six jours trauailleras & feras toute ton œuvre: mais le septiesme jour est le repos du Seigneur ton Dieu, tu ne feras aucune œuvre en iceluy: toy ne ton fils, ne ta fille, ne ton seruiteur, ne ta seruante, ne ton bestial, ne l'estranger qui est dedans tes portes.

Car en six jours le Seigneur à faict le Ciel & la Terre, & la Mer, & tout ce qui est en iceux, & se reposa au septiesme jour: & pourtant le Seigneur benist le jour du repos & le sanctifia.

5. Honore ton Pere & ta Mere, affin que tu soys de longue vie sur la terre, laquelle le Seigneur ton Dieu te donnera.

6. Tu ne tueras point.

7. Du solt nicht Ehebre-
chen.
8. Du solt nicht Ste-
len.
9. Du solt nicht falsche
Zeugniß reden wider deinen
nechsten.
10. Du solt nicht beze-
ren deines nechsten
Haus.
Du solt nicht beze-
ren deines nechsten Weibs/
noch seines Knechts/
noch seine Magd/
noch seines Ochssen/
noch seines Esels/
noch etwas das sein ist.

Morgensegen vnd Ge-
bet/ so man auff-
stehet.

In den Namen des Vat-
ters / des Sohns / vnd des
heiligen Geists. Amen.

In Namen meines ge-
reuzigsten Herrn Jesu
Christi stehe ich auff der
mich erlöset hat/ mit seinem
köstbarlichen Blut: dersel-
bige wil mich von allem vbel

7. Tu ne Paillarderas
point.
8. Tu ne defroberas
point.
9. Tu ne diras point
faulx telmoignage contre
ton Prochain.
10. Tu ne conuoiteras
point la maison de ton
Prochain.
Tu ne conuoiteras
point la femme de ton
Prochain, ne son
Seruiteur, ne sa Seruante,
ne son Bœuf, ne son
Asne, n'aucune chose
qui soit à luy.

Oraison pour dire au
Matin, en se le-
uant.

Au nom du Pere,
& du Filz, & du sainct
Esprit, Ainsî soit-il.

IE me leue au nom de
mon Seignr Iesu Christ,
qui à esté crucifié pour
moy & m'a racheté par
son Sang precieux, iceluy
me vueille p̄seruer & con-

behüten vnd bewahren:
Vnd mir auch geben
mehrung vnd besteti-
gung in allem tugen-
den vnd guten zum
ewigen Leben/
Amen.

D Himmelscher Vatter
Allmechtiger Gott/
ich sag dir herrlich lob
vnd danck/ das du mich
in diese nacht/ vnd alle
vorige zeit/ vnter deinem
schirm erhalten/ vnd
so gnediglich bewa-
ret hast.

Ich bitte dich durch deine
grundlose Barmherzig-
keit/ verseyhe mir vnd
allen Christen: mit dem
jehigen tag/ mehrung
des waren glaubens/
besserung des lebens/
reinigkeite des gewis-
sens/ vnd frewd dei-
ner Göttlicher heim-
suchung/ durch Je-
sum Christ vnsern Her-
ren/ der mit dir vnd
dem Heyligen Geist/

regarder de tout mauvais
tant du corps que de l'A-
me: Et aussi me donner
avancement & confirma-
tion entout bien & ver-
tu, pour paruenir à la vie
eternelle, Ainsi soit-il.

O Seigneur Dieu, Pere
celeste & tout puis-
sant: de tout mon cœur
je te rends graces &
louanges de tout mon
cœur, de ce que le long
de ceste nuit & tout le
temps de ma vie tu m'as
digné retenir en ta
protection, & benigne-
ment gardé. Je te sup-
plie par ta misericorde
infinie m'octroyer & à
tous Chrestiens: quant
& le jour present aug-
mentation de la vraye
foy, amendement de
ma vie, pureté de con-
science, & la liesse de ta
diuine visitation, par Je-
sus Christ nostre Seignr,
auquel avec toy & le
Sainct Esprit, soit

7. Du solt nicht Ehebrechen.
8. Du solt nicht Stehlen.
9. Du solt nicht falsche Zeugniß reden wider deinen nechsten.
10. Du solt nicht bezeren deines nechsten Haus.
- Du solt nicht bezeren deines nechsten Weibs/ noch seines Knechts/ noch seine Magd/ noch seines Ochsen/ noch seines Esels/ noch etwas das sein ist.

Morgensegen vnd Gebet/ so man auffstehet.

In den Namen des Vaters / des Sohns / vnd des heiligen Geists. Amen.

In Namen meines geuerzigsten Herrn Jesu Christi stehe ich auff der mich erlöset hat/ mit seinem köstbarlichen Blut: derselbige wil mich von allem vbel

7. Tu ne Paillarderas point.
8. Tu ne desroberas point.
9. Tu ne diras point faulx tesmoignage contre ton Prochain.
10. Tu ne conuoiteras point la maison de ton Prochain.
- Tu ne conuoiteras point la femme de ton Prochain, ne son Seruiteur, ne sa Seruante, ne son Bœuf, ne son Asne, n'aucune chose qui soit à luy.

Oraison pour dire au Matin, en se leuant.

Au nom du Pere, & du Filz, & du sainct Esprit, Ainsî soit-il.

IE me leue au nom de mon Seignr Iesu Christ, qui à esté crucifié pour moy & m'a racheté par son Sang precieux, iceluy me vueille p̄seruer & con-

behüten vnd bewaren:
Vnd mir auch geben
mehrung vnd besseri-
gung in allem tugen-
den vnd guten zum
ewigen Leben/
Amen.

D Himmelscher Vatter
Allmechtiger Gott/
ich sag dir herrlich lob
vnd danck/ das du mich
in diese nacht/ vnd alle
vorige zeit/ vnter deinem
schirm erhalten/ vnd
so gnediglich bewa-
ret hast.

Ich bitte dich durch deine
grundlose Barmherzig-
keit/ verseyhe mir vnd
allen Christen: mit dem
jehigen tag/ mehrung
deß waren glaubens/
besserung des lebens/
reinißkeit des gewis-
sens/ vnd frewd dei-
ner Göttlicher heim-
suchung/ durch Je-
sum Christ vnsern Her-
ren/ der mit dir vnd
dem Heyligen Geißt/

regarder de tout mauvais
tant du corps que de l'A-
me: Et aussi me donner
avancement & confirma-
tion entout bien & ver-
tu, pour paruenir à la vie
eternelle, Ainsi soit-il.

O Seigneur Dieu, Pere
celeste & tout puis-
sant: de tout mon cœur
je te rends graces &
louanges de tout mon
cœur, de ce que le long
de ceste nuit & tout le
temps de ma vie tu m'as
digné retenir en ta
protection, & benigne-
ment gardé. Je te sup-
plie par ta misericorde
infinie m'octroyer & à
tous Chrestiens: quant
& le jour present aug-
mentation de la vraye
foy, amendement de
ma vie, pureté de con-
science, & la ließe de ta
diuine visitation, par Je-
sus Christ nostre Seignr,
auquel avec toy & le
Sainct Esprit, soit

sey vber all gelobt gebene-
denet/ vnd geehrt in ewig-
keit/ Amen.

Abendsegen vnd Gebet / so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Manestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Enael sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Swalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-ll.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jourd'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuit.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton sainct An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag
Montag
Dingstag
Mittwoche
Donnerstag
Freytag
Sambstag.
Eine Woche
Ein Tag/
Alle Tag/

Dimenche
Lundy
Mardy
Mercredy
leudy
Vendredy
Samedy.
Vne Sepmaine,
Vn Iour,
Tous les Iours,
l'Aube ou point
du jour.
Le Matin,
Midy,
Le Vespre,
Le Soir,
La Nuiet,
La Minuiet,
Vne Heure,
Vne Heurette,
Vne demy Heure
Vn moment ou clin d'œil.

Der Morgenstund/
Mittag/
Der Abendstund/
Der Abend
Die nacht/
Der Mitternacht/
Eine Stund/
Ein Stündlein/
Eine halb Stund/
Ein Augenblick.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühling/
Der Somer/

| Le Printemps,
| l'Esté,

sey vber all gelobt gebene-
denet/ vnd geehrt in ewig-
keit/ Amen.

Abendsegen vnd Gebet / so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Mayestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Enael sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Swalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-il.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jourd'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuict.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton sainct An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag	Dimenche
Montag	Lundy
Dingstag	Mardy
Mittwoche	Mercredy
Donnerstag	leudy
Freytag	Vendredy
Sambstag.	Samedy.
Eine Woche	Vne Sepmaine,
Ein Tag	Vn Iour,
Alle Tag	Tous les Iours,
	l'Aube ou point
	du jour.
Der Morgenstund	Le Matin,
Mittag	Midy,
Der Abendstund	Le Vespre,
Der Abend	Le Soir,
Die nacht	La Nuit,
Der Mitternacht	La Minuit,
Eine Stund	Vne Heure,
Ein Stündlein	Vne Heurette,
Eine halb Stund	Vne demy Heure
Ein Augenblick.	Vn moment ou clin d'œil.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühling	Le Printemps,
Der Somer	l'Esté,

sey vber all gelobt gebene,
denet/ vnd geehrt in ewig
keit/ Amen.

Abendseggen vnd Gebet/ so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Mayestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Enael sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Gwalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-il.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jour d'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuit.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton sainct An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag	Dimenche
Montag	Lundy
Dingstag	Mardy
Mittwoche	Mercredy
Donnerstag	leudy
Freytag	Vendredy
Sambstag.	Samedy.
Eine Woche	Vne Sepmaine,
Ein Tag	Vn Iour,
Alle Tag	Tous les Iours,
	l'Aube ou point
	du jour.
Der Morgenstund	Le Matin,
Mittag	Midy,
Der Abendstund	Le Vespre,
Der Abend	Le Soir,
Dienacht	La Nuit,
Der Nitternacht	La Minuict,
Eine Stund	Vne Heure,
Ein Stündlein	Vne Heurette,
Eine halb Stund	Vne demy Heure
Ein Augenblick.	Vn moment ou clin d'œil.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühelings	Le Printemps,
Der Somer	l'Esté,

sey vber all gelobt gebene-
denet/ vnd geehrt in ewig-
keit/ Amen.

Abendsegen vnd Gebet / so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Majestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Enael sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Gwalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-il.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jourd'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuit.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton sainct An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag
Montag
Dingstag
Mittwoche
Donnerstag
Freytag
Sambstag.
Eine Woche
Ein Tag/
Alle Tag/

Dimenche
Lundy
Mardy
Mercredy
leudy
Vendredy
Samedy.
Vne Sepmaine,
Vn Iour,
Tous les Iours,
l'Aube ou point
du jour.

Le Matin,
Midy,
Le Vespere,
Le Soir,
La Nuiet,
La Minuiet,
Vne Heure,
Vne Heurette,
Vne demy Heure
Vn moment ou clin d'œil.

Der Morgenstund/
Mittag/
Der Abendstund/
Der Abend
Die nacht/
Der Mitternacht/
Eine Stund/
Ein Stündlein/
Eine halb Stund/
Ein Augenblick.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühelings/
Der Somer/

| Le Printemps,
| l'Esté,

sey vber all gelobt gebene-
denet/ vnd geehrt in ewig-
keit/ Amen.

Abendsegen vnd Gebet / so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Manestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Engel sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Swalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-il.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jourd'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuit.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton sainct An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag	Dimenche
Montag	Lundy
Dingstag	Mardy
Mittwoche	Mercredy
Donnerstag	Ieudy
Freytag	Vendredy
Sambstag.	Samedy.
Eine Woche	Vne Sepmaine,
Ein Tag	Vn Iour,
Alle Tag	Tous les Iours,
	l'Aube ou point
	du jour.
Der Morgenstund	Le Matin,
Mittag	Midy,
Der Abendstund	Le Vespre,
Der Abend	Le Soir,
Dienacht	La Nuiet,
Der Mitternacht	La Minuiet,
Eine Stund	Vne Heure,
Ein Stündlein	Vne Heurette,
Eine halb Stund	Vne demy Heure
Ein Augenblick.	Vn moment ou clin d'œil.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühelings	Le Printemps,
Der Somers	l'Esté,

sey vber all gelobt gebene-
denet/ vnd geehrt in ewig-
keit/ Amen.

Abendsegen vnd Gebet / so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Manestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Enael sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Swalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-il.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jour d'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuit.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton sainct An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag	Dimenche
Montag	Lundy
Dingstag	Mardy
Mittwoche	Mercredy
Donnerstag	leudy
Freytag	Vendredy
Sambstag.	Samedy.
Eine Woche	Vne Sepmaine,
Ein Tag	Vn Iour,
Alle Tag	Tous les Iours,
	l'Aube ou point
	du jour.
Der Morgenstund	Le Matin,
Mittag	Midy,
Der Abendstund	Le Vespre,
Der Abend	Le Soir,
Dienacht	La Nuiet,
Der Ritternacht	La Minuiet,
Eine Stund	Vne Heure,
Ein Stündlein	Vne Heurette,
Eine halb Stund	Vne demy Heure
Ein Augenblick.	Vn moment ou clin d'œil.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühling	Le Printemps,
Der Somer	l'Esté,

sey vber all gelobt gebene,
denet/ vnd geehrt in ewig-
keit/ Amen.

Abendsegen vnd Gebet / so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Mayestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Enael sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Gewalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-il.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jour d'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuit.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton saint An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag	Dimenche
Montag	Lundy
Dingstag	Mardy
Mittwoche	Mercredy
Donnerstag	leudy
Freytag	Vendredy
Sambstag	Samedy.
Eine Woche	Vne Sepmaine,
Ein Tag	Vn Iour,
Alle Tag	Tous les Iours,
	l'Aube ou point
	du jour.
Der Morgenstund	Le Matin,
Mittag	Midy,
Der Abendstund	Le Vespere,
Der Abend	Le Soir,
Die nacht	La Nuiet,
Der Mitternacht	La Minuiet,
Eine Stund	Vne Heure,
Ein Stündlein	Vne Heurette,
Eine halb Stund	Vne demy Heure
Ein Augenblick.	Vn moment ou clin d'œil.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühling	Le Printemps,
Der Somer	l'Esté,

sey vber all gelobt gebene-
denet/ vnd geehrt in ewig-
keit/ Amen.

Abendsegen vnd Gebet / so
man schlaffen geht

Das walte Gott Vatter
Sohn vñ H. Geist/
Amen.

Ich dancke dir mein him-
lischer Vatter/ durch
Jesum Christum deinen lie-
ben Sohn vnserem Herren/
das du mich diesen tag gne-
diglich behütet hast.

Vnd bitte dich du wöllest
mir vergeben alle meine
sünden/ vnd mich diesen
nacht auch gnediglich be-
hüten. Denn ich befehle
mich/ mein Leib vnd
Seele/ vnd alles was
dein ewige Mayestat
mir gegeben hatt in deine
Hände/ dein heiliger
Enael sey mit mir/ daß
der Böse feind kein
Gwalt noch Wirkung
an mir habe/ Amen.

Vnser Vatter/ &c.

Ich glaub/ &c.

louange, benediction,
& honneur à tout jamais,
Amen.

Oraison pour dire au soir,
en se couchant.

Au nom de Dieu le Pere,
& du Filz, & du S. E-
sprit, Ainsi soit-il.

IE te rends graces, mon
Pere celeste, par Iesus
Christ ton trescher filz
nostre Seigneur, de ce
que tu m'as si benigne-
ment gardé ce jourd'huy,
Te priant aussi qu'il te
plaise me pardonner
tous mes pechez,
& benignement me pre-
seruer ceste nuit.

Car je recommande
entre tes mains, moy, mon
corps, mon ame, & tout ce
que ta Majesté eternelle
m'a donné, ton sainct An-
ge soit avec moy, à ce que
le mauuais ennemy n'aye
aucune puissance n'y ef-
fect sur moy, Amen.

Nostre Pere, &c.

Je croy, &c.

Die Tagen der Wochen.

Les jours de la Sepmaine.

Sontag	Dimenche
Montag	Lundy
Dingstag	Mardy
Mittwoche	Mercredy
Donnerstag	leudy
Freytag	Vendredy
Sambstag	Samedy.
Eine Woche	Vne Sepmaine,
Ein Tag	Vn Iour,
Alle Tag	Tous les Iours,
	l'Aube ou point
	du jour.
Der Morgenstund	Le Matin,
Mittag	Midy,
Der Abendstund	Le Vespre,
Der Abend	Le Soir,
Die nacht	La Nuit,
Der Mitternacht	La Minuit,
Eine Stund	Vne Heure,
Ein Stündlein	Vne Heurette,
Eine halb Stund	Vne demy Heure
Ein Augenblick.	Vn moment ou clin d'œil.

Die vier Zeiten des Jahrs.

Les quatre Saisons de l'An.

Der Frühling	Le Printemps,
Der Somer	l'Esté,

vnze douze treize quatorze quinze seise dix sept dix huit

xj xij xiiij xliij xv xvi xvij xviii

11 12 13 14 15 16 17 18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix xx xxi xxij xxiiij

19 20 21 22 23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiij xxv xxvi xxvii

24 25 26 27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviiij xxix xxx xxxj

28 29 30 31

tréte & deux trente & trois tréte & quatre tréte & cinq

xxxij xxxiiij xxxviii xxxv

32 33 34 35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neu

xxxvi xxxvii xxxviii xxxix

36 37 38 39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40 41 42 43

xl xli xliij xliiij

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xlviij lxx lxx

44 45 50

Soixante, Septante, Huitante, Nonante, Cent,

lx lxx lxxx xc C.

60 70 80 90 100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cëts,

cj cij cc ccc

101 102 200 300

Quatre cents, Cinq cents, &c. Mille, &c.

cccc v. M.

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xj xij xiiij xliij xv xvi xvij xviii

11 12 13 14 15 16 17 18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix xx xxi xxii xxiii

19 20 21 22 23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii xxv xxvi xxvii

24 25 26 27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii xxix xxx xxxi

28 29 30 31

tréte & deux trente & trois tréte & quatre tréte & cinq

xxxii xxxiii xxxiiii xxxv

32 33 34 35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neuf

xxxvi xxxvii xxxviii xxxix

36 37 38 39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40 41 42 43

xl xli xliij xliii

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xliv lv lv

44 45 50

Soixante, Septante, Huitante, Nonante, Cent,

lx lxx lxxx xc C.

60 70 80 90 100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj cij cc ccc

101 102 200 300

Quatre cents, Cinq cens, &c. Mille, &c.

cccc v. M.

Der Herbst/	l'Automne,
Der winter/	l'Hyuer,
Winteren/	Hyuerner,
Ein Monat/	Vn Mois,
Biersehen Tag.	Quinze jours.
Ein Kalender/	Vn Calendrier,
Jenner/	Januir,
Hornung/	Februier,
Mers/	Mars,
Aprill/	Apuril,
May/	May,
Brachmon/	Iuing,
Hewmon/	Iullet,
Augstmon/	Aougst,
Herbstmon/	Septembre,
Weinmon/	Octobre,
Wintermon/	Nouembre,
Christmon.	Decembre,
Ein Jahr/	Vn An,
Ein halb Jahr/	Vn demy An,
Ein viertheil Jahr/	Vn quart d'An,
Ein Zeit/	Vn Temps,
Ein Ziel oder termin.	Vn Terme.

Vergleichung der gemeinen Zahlen
mit den Cifferen.

Conference du nombre com-
mun avec les Ciffres.

de tres

Vn	deux	trois	quatre	cinq	six	sept	huiet	neuf	dix
i	ii	iii	iiii	v	vi	vii	viii	ix	x
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

vnze

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xj xij xiiij xiiij xv xvi xvij xviii

11 12 13 14 15 16 17 18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix xx xxi xxii xxiii

19 20 21 22 23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii xxv xxvi xxvii

24 25 26 27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii xxix xxx

28 29 30 31

tréte & deux trente & trois tréte & quatre tréte & cinq

xxxi xxxii xxxiii xxxiv

32 33 34 35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neu

xxxv xxxvi xxxvii xxxviii

36 37 38 39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

xl xli xlii xliii

40 41 42 43

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xliv xlv l

44 45 50

Soixante, Septante, Huictante, Nonante, Cent,

li lxx lxxx xc C.

60 70 80 90 100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj cij cc ccc

101 102 200 300

Quatre cents, Cinq cens, &c. Mille, &c.

cccc v. M.

Der Herbst/	l'Automne,
Der winter/	l'Hyuer,
Winteren/	Hyuerner,
Ein Monat/	Vn Mois,
Viersehen Tag.	Quinze jours.
Ein Kalender/	Vn Calendrier,
Jenner/	Januir,
Hornung/	Februier,
Mers/	Mars,
Aprill/	April,
Mey/	May,
Brachmon/	Iuing,
Hermon/	Iullet,
Augstmon/	Aougst,
Herbstmon/	Septembre,
Weinmon/	Octobre,
Wintermon/	Nouembre,
Christmon.	Decembre,
Ein Jahr/	Vn An,
Ein halb Jahr/	Vn demy An,
Ein viertheil Jahr/	Vn quart d'An,
Ein Zeit/	Vn Temps,
Ein Ziel oder termin.	Vn Terme.

Vergleichung der gemeinen Zahlen
mit den Cifferen.

Conference du nombre com-
mun avec les Ciffres.

de tres

Vn	deux	trois	quatre	cinq	six	sept	huict	neuf	dix
i	ij	iii	iiii	v	vj	vij	viii	ix	x
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

vnze

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xj xij xiiij xliij xv xvi xvij xviii

11 12 13 14 15 16 17 18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix xx xxi xxii xxiii

19 20 21 22 23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii xxv xxvi xxvii

24 25 26 27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii xxix xxx xxxi

28 29 30 31

tréte & deux trente & trois tréte & quatre tréte & cinq

xxxii xxxiii xxxiiii xxxv

32 33 34 35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neu

xxxvi xxxvii xxxviii xxxix

36 37 38 39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40 41 42 43

xl xli xliij xliii

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xliv lv lv

44 45 50

Soixante, Septante, Huitante, Nonante, Cent,

lx lxx lxxx xc C.

60 70 80 90 100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj cij cc ccc

101 102 200 300

Quatre cents, Cinq cens, &c. Mille, &c.

cccc v. M.

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xj xij xiiij xliij xv xvi xvij xviii

11 12 13 14 15 16 17 18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix xx xxi xxii xxiii

19 20 21 22 23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii xxv xxvi xxvii

24 25 26 27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii xxix xxx

28 29 30 31

trête & deux trente & trois trête & quatre trête & cinq

xxxii xxxiii xxxiiii xxxv

32 33 34 35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neu

xxxvi xxxvii xxxviii xxxix

36 37 38 39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40 41 42 43

xl xli xliij xliiij

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xlvi xlvii xlviii xlv

44 45 50

Soixante, Septante, Huictante, Nonante, Cent,

lx lxx lxxx xc C.

60 70 80 90 100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj cij cc ccc

101 102 200 300

Quatre cents, Cinq cens, &c. Mille, &c.

cccc v. M.

Der Herbst/	l'Automne,
Der winter/	l'Hyuer,
Winteren/	Hyuerner,
Ein Monat/	Vn Mois,
Vierzechen Tag.	Quinze jours.
Ein Kalender/	Vn Calendrier,
Jenner/	Januir,
Hornung/	Februier,
Merk/	Mars,
Aprill/	Apruil,
Mey/	May,
Brachmon/	Iuing,
Hewmon/	Iullet,
Augstmon/	Aougst,
Herbstmon/	Septembre,
Weinmon/	Octobre,
Wintermon/	Nouembre,
Christmon.	Decembre,
Ein Jahr/	Vn An,
Ein halb Jahr/	Vn demy An,
Ein viertheil Jahr/	Vn quart d'An,
Ein Zeit/	Vn Temps,
Ein Ziel oder termin.	Vn Terme.

Vergleichung der gemeinen Zahlen
mit den Cifferen.

Conference du nombre com-
mun avec les Ciffres.

de tres

Vn	deux	trois	quatre	cinq	six	sept	huiet	neuf	dix
i	ii	iii	iiii	v	vi	vii	viii	ix	x
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

vnze

vnze douze treize quatorze quinze seise dix sept dix huit

xi	xij	xiii	xiiii	xv	xvi	xvii	xviii
11	12	13	14	15	16	17	18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix	xx	xxi	xxii	xxiii
19	20	21	22	23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii	xxv	xxvi	xxvii
24	25	26	27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii	xxix	xxx	xxxi
28	29	30	31

tréte & deux trente & trois tréte & quatre tréte & cinq

xxxii	xxxiii	xxxiiii	xxxv
32	33	34	35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neuf

xxxvi	xxxvii	xxxviii	xxxix
36	37	38	39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40	41	42	43
xl	xli	xlii	xliii

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xliv	xlv	xlvi
44	45	46

Soixante, Septante, Huitante, Nonante, Cent,

lx	lxx	lxxx	xc	c.
60	70	80	90	100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj	cij	cc	ccc
101	102	200	300

Quatre cents, Cinq cents, &c. Mille, &c.

cccc	v.	M.
------	----	----

Der Herbst/	l'Automne,
Der winter/	l'Hyuer,
Winteren/	Hyuerner,
Ein Monat/	Vn Mois,
Biersehen Tag.	Quinze jours.
Ein Kalender/	Vn Calendrier,
Jenner/	Januir,
Hornung/	Februier,
Mers/	Mars,
Aprill/	April,
Mey/	May,
Brachmon/	Iuing,
Hewmon/	Iullet,
Augstmon/	Aougst,
Herbstmon/	Septembre,
Weinmon/	Octobre,
Wintermon/	Nouembre,
Christmon.	Decembre,
Ein Jahr/	Vn An,
Ein halb Jahr/	Vn demy An,
Ein viertheil Jahr/	Vn quart d'An,
Ein Zeit/	Vn Temps,
Ein Ziel oder termin.	Vn Terme.

Vergleichung der gemeinen Zahlen
mit den Cifferen.

Conference du nombre com-
mun avec les Ciffres.

de tres

Vn	deux	trois	quatre	cinq	six	sept	huiet	neuf	dix
i	ii	iii	iiii	v	vi	vii	viii	ix	x
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

vnze

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xj xij xiiij xliij xv xvi xvij xviii

11 12 13 14 15 16 17 18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix xx xxi xxij xxiii

19 20 21 22 23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii xxv xxvi xxvii

24 25 26 27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii xxix xxx xxxi

28 29 30 31

trête & deux trente & trois trête & quatre trête & cinq

xxxij xxxiii xxxiiii xxxv

32 33 34 35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neu

xxxvi xxxvii xxxviii xxxix

36 37 38 39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40 41 42 43

xl xli xliij xliiij

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xlviij xlv xlv

44 45 50

Soixante, Septante, Huictante, Nonante, Cent,

lx lxx lxxx xc C.

60 70 80 90 100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj cij cc ccc

101 102 200 300

Quatre cents, Cinq cens, &c. Mille, &c.

cccc v. M.

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xi	xii	xiii	xiiii	xv	xvi	xvii	xviii
11	12	13	14	15	16	17	18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix	xx	xxi	xxii	xxiii
19	20	21	22	23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii	xxv	xxvi	xxvii
24	25	26	27

vingt & huict vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii	xxix	xxx	xxxi
28	29	30	31

tréte & deux trente & trois tréte & quatre tréte & cinq

xxxii	xxxiii	xxxiiii	xxxv
32	33	34	35

trente & six trente & sept trente & huict trente & neu

xxxvi	xxxvii	xxxviii	xxxix
36	37	38	39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40	41	42	43
xl	xli	xlii	xliii

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xliv	xlv	xlvi	xlvii
44	45	46	47

Soixante, Septante, Huictante, Nonante, Cent,

lx	lxx	lxxx	xc	c
60	70	80	90	100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj	cij	cc	ccc
101	102	200	300

Quatre cents, Cinq cens, &c. Mille, &c.

cccc	v.	M.
------	----	----

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xj	xij	xiiij	xv	xvi	xvii	xviii
11	12	13	14	15	16	17

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix	xx	xxi	xxii	xxiii
19	20	21	22	23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii	xxv	xxvi	xxvii
24	25	26	27

vingt & huit vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii	xxix	xxx	xxxi
28	29	30	31

trête & deux trente & trois trête & quatre trête & cinq

xxxii	xxxiii	xxxiiii	xxxv
32	33	34	35

trente & six trente & sept trente & huit trente & neu

xxxvi	xxxvii	xxxviii	xxxix
36	37	38	39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40	41	42	43
xl	xli	xliij	xlviij

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xlviij	lv	lv
44	45	50

Soixante, Septante, Huitante, Nonante, Cent,

lx	lxx	lxxx	xc	c.
60	70	80	90	100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cêts,

cj	cij	cc	ccc
101	102	200	300

Quatre cents, Cinq cents, &c. Mille, &c.

cccc	v.	M.
------	----	----

vnze douze treize quatorze quinze seise dixsept dixhuit

xi	xii	xiii	xiiii	xv	xvi	xvii	xviii
11	12	13	14	15	16	17	18

dixneuf vingt vingt & vn vingt & deux vingt & trois

xix	xx	xxi	xxii	xxiii
19	20	21	22	23

vingt & quatre vingt & cinq vingt & six vingt & sept

xxiiii	xxv	xxvi	xxvii
24	25	26	27

vingt & huict vingt & neuf, trente trente & vn

xxviii	xxix	xxx	xxxi
28	29	30	31

tréte & deux trente & trois tréte & quatre tréte & cinq

xxxii	xxxiii	xxxiiii	xxxv
32	33	34	35

trente & six trente & sept trente & huict trente & neuf

xxxvi	xxxvii	xxxviii	xxxix
36	37	38	39

quarâte quarâte & vn quarâte & deux quarâte & trois

40	41	42	43
xl	xli	xlii	xliii

quarante & quatre quarante & cinq, &c. Cinquante,

xliv	xlv	xlvi	xlvii
44	45	46	47

Soixante, Septante, Huictante, Nonante, Cent,

lx	lxx	lxxx	xc	c
60	70	80	90	100

Cent & vn, Cent & deux, &c. Deux cents, Trois cets,

cj	cij	cc	ccc
101	102	200	300

Quatre cents, Cinq cens, &c. Mille, &c.

cccc	v.	M.
------	----	----

LA TABLE DE MULTIPLICATION.

2 fois	2	font	4
	3		6
	4		8
	5		10
	6		12
	7		14
	8		16
	9		18
	10		20

3 fois	3		9
	4		12
	5		15
	6		18
	7		21
	8		24
	9		27
	10		30

4 fois	4		16
	5		20
	6		24
	7		28
	8		32
	9		36
	10		40

5 fois	5	font	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45
	10		50

6 fois	6		36
	7		42
	8		48
	9		54
	10		60

7 fois	7		49
	8		56
	9		63
	10		70

8 fois	8		64
	9		72
	10		80

9 fois	9		81
	10		90

10 fois	10		100
---------	----	--	-----

12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION
ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MUL-
TIPLICATION.

2 fois	2	font	4	5 fois	5	font	25
	3		6		6	30	
	4		8		7	35	
	5		10		8	40	
	6		12		9	45	
	7		14		10	50	
	8		16				
	9		18				
	10		20				
	<hr/>						
3 fois	3		9	6 fois	6		36
	4		12		7	42	
	5		15		8	48	
	6		18		9	54	
	7		21		10	60	
	8		24				
	9		27				
10		30					
<hr/>							
4 fois	4		16	7 fois	7		49
	5		20		8	56	
	6		24		9	63	
	7		28		10	70	
	8		32				
	9		36				
	10		40				
<hr/>							
8 fois	8		64	9 fois	9		81
	9		72		10	90	
	10		80				
<hr/>							
10 fois 10							100
							12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MULTIPLICATION.

2 fois	2	font	4
	3		6
	4		8
	5		10
	6		12
	7		14
	8		16
	9		18
	10		20

3 fois	3		9
	4		12
	5		15
	6		18
	7		21
	8		24
	9		27
	10		30

4 fois	4		16
	5		20
	6		24
	7		28
	8		32
	9		36
	10		40

5 fois	5	font	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45
	10		50

6 fois	6		36
	7		42
	8		48
	9		54
	10		60

7 fois	7		49
	8		56
	9		63
	10		70

8 fois	8		64
	9		72
	10		80

9 fois	9		81
	10		90

10 fois	10		100
---------	----	--	-----

12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MULTIPLICATION.

2 fois	2	font	4	5 fois	5	font	29
	3		6		6	30	
	4		8		7	35	
	5		10		8	40	
	6		12		9	45	
	7		14		10	50	
	8		16				
	9		18				
	10		20				
	<hr/>				<hr/>		
3 fois	3		9	6 fois	6		36
	4		12		7	42	
	5		15		8	48	
	6		18		9	54	
	7		21		10	60	
	8		24				
	9		27				
10		30					
<hr/>				<hr/>			
4 fois	4		16	7 fois	7		49
	5		20		8	56	
	6		24		9	63	
	7		28		10	70	
	8		32				
	9		36				
10		40					
<hr/>				<hr/>			
4 fois	8		64	8 fois	8		64
	9		72		9	72	
	10		80		10	80	
<hr/>				<hr/>			
4 fois	9		81	9 fois	9		81
	10		90		10	90	
<hr/>				<hr/>			
10 fois 10							100
							12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION
ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MULTIPLICATION.

2 fois	2	font	4	5 fois	5	font	29
	3		6		6	30	
	4		8		7	35	
	5		10		8	40	
	6		12		9	45	
	7		14		10	50	
	8		16				
	9		18				
	10		20				
	<hr/>						
3 fois	3		9	6 fois	6		36
	4		12		7	42	
	5		15		8	48	
	6		18		9	54	
	7		21		10	60	
	8		24				
	9		27				
10		30					
<hr/>							
4 fois	4		16	7 fois	7		49
	5		20		8	56	
	6		24		9	63	
	7		28		10	70	
	8		32				
	9		36				
10		40					
<hr/>							
8 fois	8		64	9 fois	9		81
	9		72		10	90	
	10		80				
<hr/>							
10 fois 10							100
							12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MUL-
TIPLICATION.

2 fois	2	font	4	5 fois	5	font	29
	3		6		6	30	
	4		8		7	35	
	5		10		8	40	
	6		12		9	45	
	7		14		10	50	
	8		16				
	9		18				
	10		20				
	<hr/>						
3 fois	3		9	6 fois	6		36
	4		12		7	42	
	5		15		8	48	
	6		18		9	54	
	7		21		10	60	
	8		24				
	9		27				
10		30					
<hr/>							
4 fois	4		16	7 fois	7		49
	5		20		8	56	
	6		24		9	63	
	7		28		10	70	
	8		32				
	9		36				
	10		40				
<hr/>							
8 fois	8		64	9 fois	9		81
	9		72		10	90	
	10		80				
<hr/>							
10 fois 10							100

12 fois

12 fois	2	24
	3	36
	4	48
	5	60
	6	72
	7	84
	8	96
	9	108
	10	120

20 fois	2	40
	3	60
	4	80
	5	110
	6	120
	7	140
	8	160
	9	180
	10	200

16 fois	2	32
	3	48
	4	64
	5	80
	6	96
	7	112
	8	128
	9	144
	10	160

24 fois	2	48
	3	72
	4	96
	5	120
	6	144
	7	168
	8	192
	9	216
	10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MUL-
TIPLICATION.

2 fois	2	font	4
	3		6
	4		8
	5		10
	6		12
	7		14
	8		16
	9		18
	10		20

3 fois	3		9
	4		12
	5		15
	6		18
	7		21
	8		24
	9		27
	10		30

4 fois	4		16
	5		20
	6		24
	7		28
	8		32
	9		36
10		40	

5 fois	5	font	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45
	10		50

6 fois	6		36
	7		42
	8		48
	9		54
	10		60

7 fois	7		49
	8		56
	9		63
	10		70

8 fois	8		64
	9		72
	10		80

9 fois	9		81
	10		90

10 fois	10		100
---------	----	--	-----

12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MUL-
TIPLICATION.

2 fois	2	font	4	5 fois	5	font	29
	3		6		6	30	
	4		8		7	35	
	5		10		8	40	
	6		12		9	45	
	7		14		10	50	
	8		16				
	9		18				
	10		20				
	<hr/>				<hr/>		
3 fois	3		9	6 fois	6		36
	4		12		7	42	
	5		15		8	48	
	6		18		9	54	
	7		21		10	60	
	8		24				
	9		27				
	10		30				
<hr/>				<hr/>			
4 fois	4		16	7 fois	7		49
	5		20		8	56	
	6		24		9	63	
	7		28		10	70	
	8		32				
	9		36				
	10		40				
<hr/>				<hr/>			
8 fois	8		64	9 fois	9		81
	9		72		10	90	
	10		80				
<hr/>				<hr/>			
				10 fois	10		100
<hr/>				<hr/>			
				12 fois			

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION
ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4 2 } 6.
3 3 }

5 2 } 7.
4 3 }

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MULTIPLICATION.

}	2	font	4
	3		6
	4		8
	5		10
	6		12
	7		14
	8		16
	9		18
	10		20

}	3		9
	4		12
	5		15
	6		18
	7		21
	8		24
	9		27
	10		30

}	4		16
	5		20
	6		24
	7		28
	8		32
	9		36
10		40	

}	5	font	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45
	10		50

}	6		36
	7		42
	8		48
	9		54
	10		60

}	7		49
	8		56
	9		63
	10		70

}	8		64
	9		72
	10		80

}	9		81
	10		90

10 fois	10	100
---------	----	-----

12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MULTIPLICATION.

2 fois	2	font	4	5 fois	5	font	29		
	3		6		6		30		
	4		8		7		35		
	5		10		8		40		
	6		12		9		45		
	7		14		10		50		
	8		16						
	9		18						
	10		20						
	<hr/>								
3 fois	3		9	6 fois	6		36		
	4		12		7		42		
	5		15		8		48		
	6		18		9		54		
	7		21		10		60		
	8		24						
	9		27						
	10		30						
	<hr/>								
	4 fois	4			16	7 fois	7		49
5			20	8			56		
6			24	9			63		
7			28	10			70		
8			32						
9			36						
10			40						
<hr/>									
5 fois		5		25	8 fois		8		64
		6		30			9		72
	7		35	10			80		
	8		40						
	9		45						
	10		50						
	<hr/>								
	6 fois	6		36		9 fois	9		81
		7		42			10		90
		8		48					
9			54						
10			60						
<hr/>									
7 fois		7		49	10 fois		10		100
		8		56					
		9		63					
		10		70					
<hr/>									
							12 fois		

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

LA TABLE DE MULTIPLICATION.

2 fois	2	font	4	5 fois	5	font	29				
	3		6		6	30					
	4		8		7	35					
	5		10		8	40					
	6		12		9	45					
	7		14		10	50					
	8		16								
	9		18								
	10		20								
	<hr/>				<hr/>						
3 fois	3		9	6 fois	6		36				
	4		12		7	42					
	5		15		8	48					
	6		18		9	54					
	7		21		10	60					
	8		24								
	9		27								
	10		30								
	<hr/>				<hr/>						
	4 fois	4			16	7 fois	7		49		
5			20	8	56						
6			24	9	63						
7			28	10	70						
8			32								
9			36								
10			40								
<hr/>				<hr/>							
5 fois		5		25	8 fois		8		64		
		6		30			9	72			
	7		35	10		80					
	8		40								
	9		45								
	10		50								
	<hr/>					<hr/>					
	6 fois	6		36		9 fois	9		81		
		7		42			10	90			
		8		48							
9			54								
10			60								
<hr/>				<hr/>							
7 fois		7		49	10 fois		10		100		
		8		56							
		9		63							
		10		70							
	<hr/>					<hr/>					
	8 fois	8		64		12 fois	12		144		
		9		72							
		10		80							
		<hr/>					<hr/>				
		9 fois	9				81				
10				90							
<hr/>				<hr/>							
<hr/>				<hr/>							

12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

9	}	12.
8		
7		
6		

LA TABLE DE MUL-
TIPLICATION.

2 fois	2	font	4
	3		6
	4		8
	5		10
	6		12
	7		14
	8		16
	9		18
	10		20

3 fois	3		9
	4		12
	5		15
	6		18
	7		21
	8		24
	9		27
	10		30

4 fois	4		16
	5		20
	6		24
	7		28
	8		32
	9		36
	10		40

5 fois	5	font	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45
	10		50

6 fois	6		36
	7		42
	8		48
	9		54
	10		60

7 fois	7		49
	8		56
	9		63
	10		70

8 fois	8		64
	9		72
	10		80

9 fois	9		81
	10		90

10 fois	10		100
---------	----	--	-----

12 fois

12 fois	}	2	24
		3	36
		4	48
		5	60
		6	72
		7	84
		8	96
		9	108
		10	120

20 fois	}	2	40
		3	60
		4	80
		5	110
		6	120
		7	140
		8	160
		9	180
		10	200

16 fois	}	2	32
		3	48
		4	64
		5	80
		6	96
		7	112
		8	128
		9	144
		10	160

24 fois	}	2	48
		3	72
		4	96
		5	120
		6	144
		7	168
		8	192
		9	216
		10	240

LA TABLE D'ADDITION

ET SUBSTRACTION.

3 & 2 font 5.

4	2	}	6.
3	3		

5	2	}	7.
4	3		

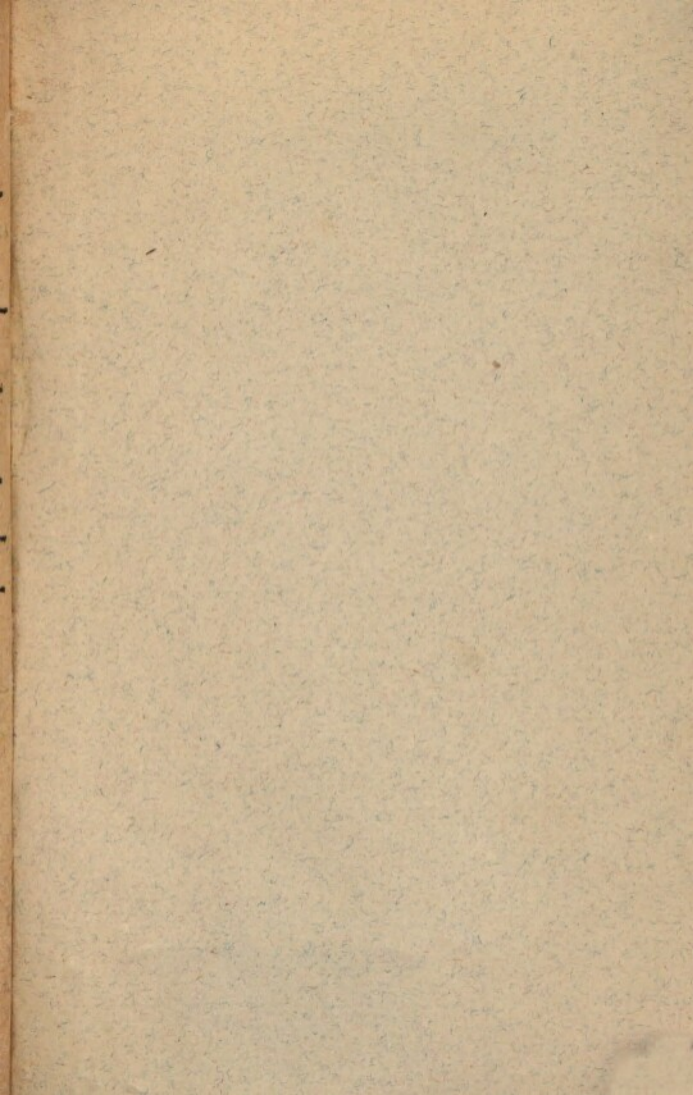
9	3	}	12.
8	4		
7	5		
6	6		

6	2	} 8.	9	4	} 13.
5	3		8	5	
4	4		7	6	
7	2	} 9.	9	5	} 14.
6	3		8	6	
5	4		7	7	
8	2	} 10.	9	6	} 15.
7	3		8	7	
6	4		9	7	} 16.
5	5		8	8	
9	2	} 11.	9	8	17
8	3		9	9	18.
7	4				
6	5				

Rem tuam Custodi.

FINIS.



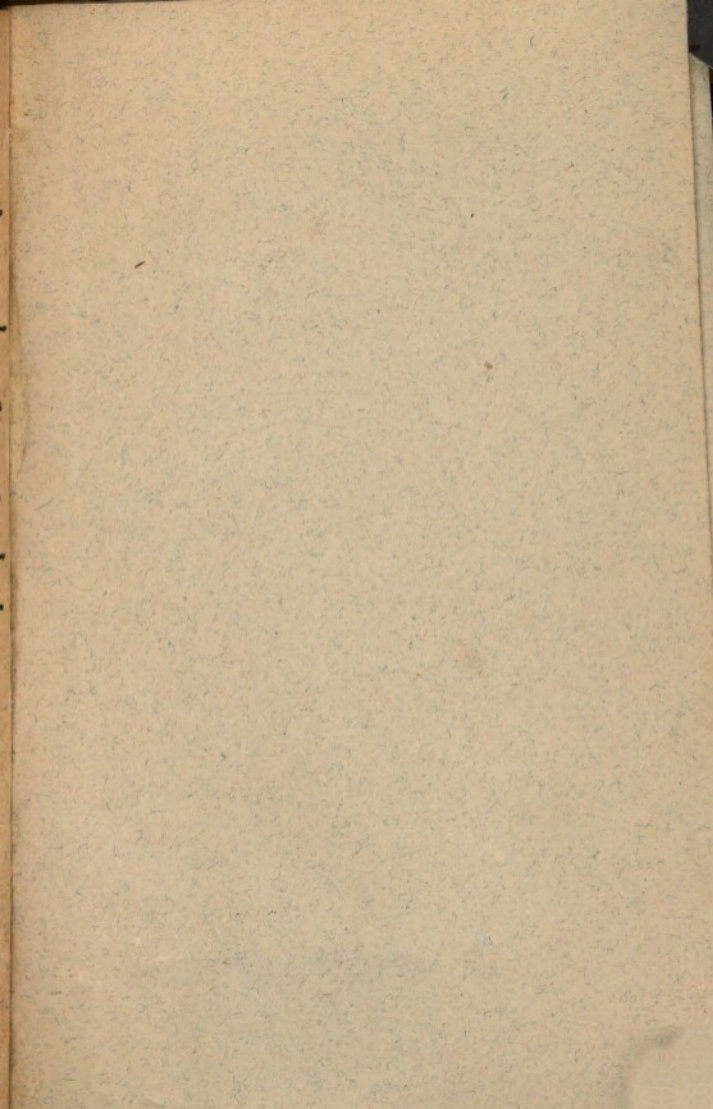


6	2	} 8.	9	4	} 13.
5	3		8	5	
4	4		7	6	
7	2	} 9.	9	5	} 14.
6	3		8	6	
5	4		7	7	
8	2	} 10.	9	6	} 15.
7	3		8	7	
6	4		9	7	} 16.
5	5		8	8	
9	2	} 11.	9	8	17
8	3		9	9	18.
7	4				
6	5				

Rem tuam Custodi.

FINIS.





6	2	}	8.
5	3		
4	4		

7	2	}	9.
6	3		
5	4		

8	2	}	10.
7	3		
6	4		
5	5		

9	2	}	11.
8	3		
7	4		
6	5		

9	4	}	13.
8	5		
7	6		

9	5	}	14.
8	6		
7	7		

9	6	}	15.
8	7		

9	7	}	16.
8	8		

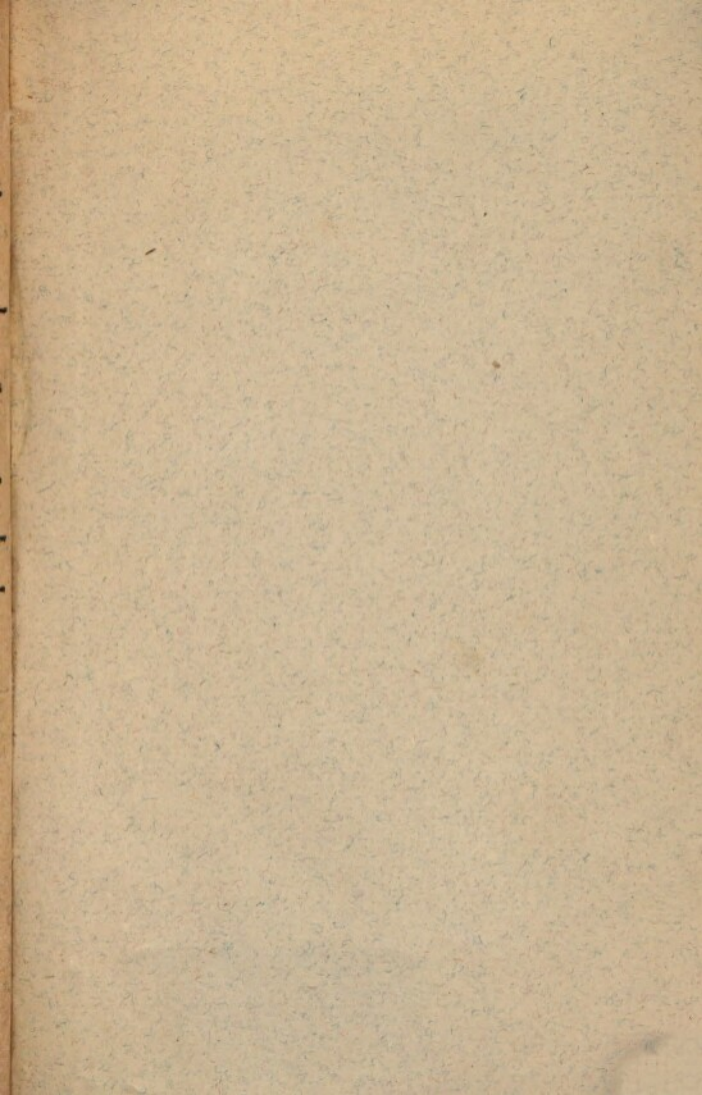
9	8	17
---	---	----

9	9	18.
---	---	-----

Rem tuam Custodi.

FINIS.



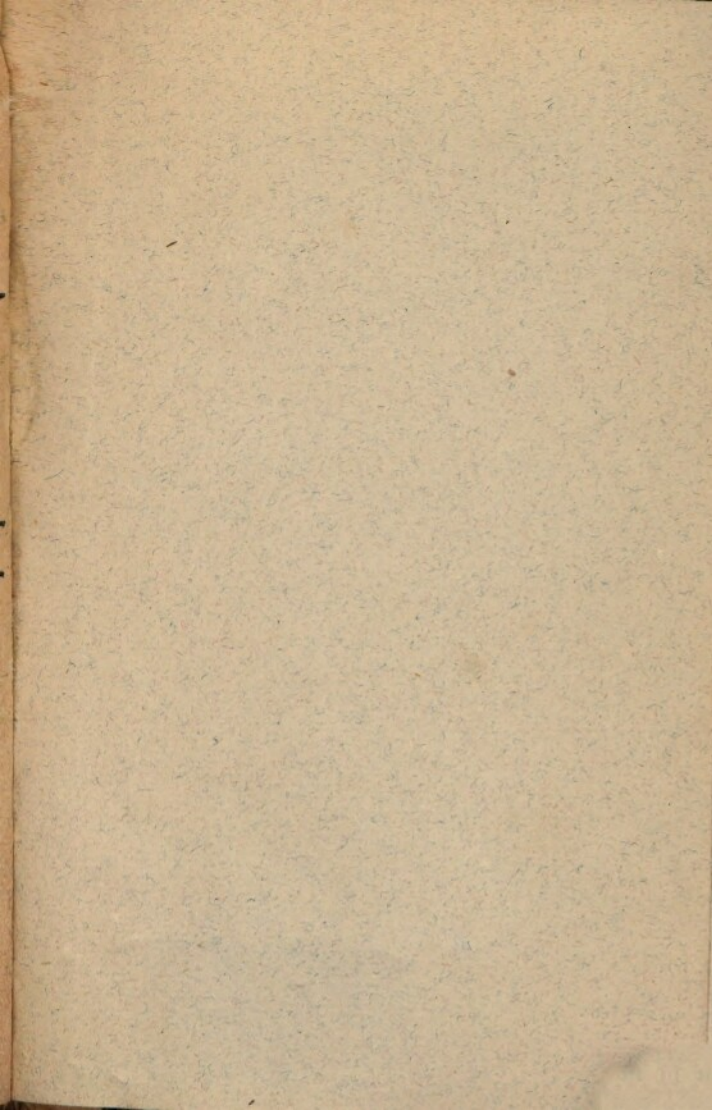


6	2	} 8.	9	4	} 13.
5	3		8	5	
4	4		7	6	
7	2	} 9.	9	5	} 14.
6	3		8	6	
5	4		7	7	
8	2	} 10.	9	6	} 15.
7	3		8	7	
6	4		9	7	} 16.
5	5		8	8	
9	2	} 11.	9	8	17
8	3		9	9	18.
7	4				
6	5				

Rem tuam Custodi.

FINIS.





6	2	}	8.
5	3		
4	4		

7	2	}	9.
6	3		
5	4		

8	2	}	10.
7	3		
6	4		
5	5		

9	2	}	11.
8	3		
7	4		
6	5		

9	4	}	13.
8	5		
7	6		

9	5	}	14.
8	6		
7	7		

9	6	}	15.
8	7		

9	7	}	16.
8	8		

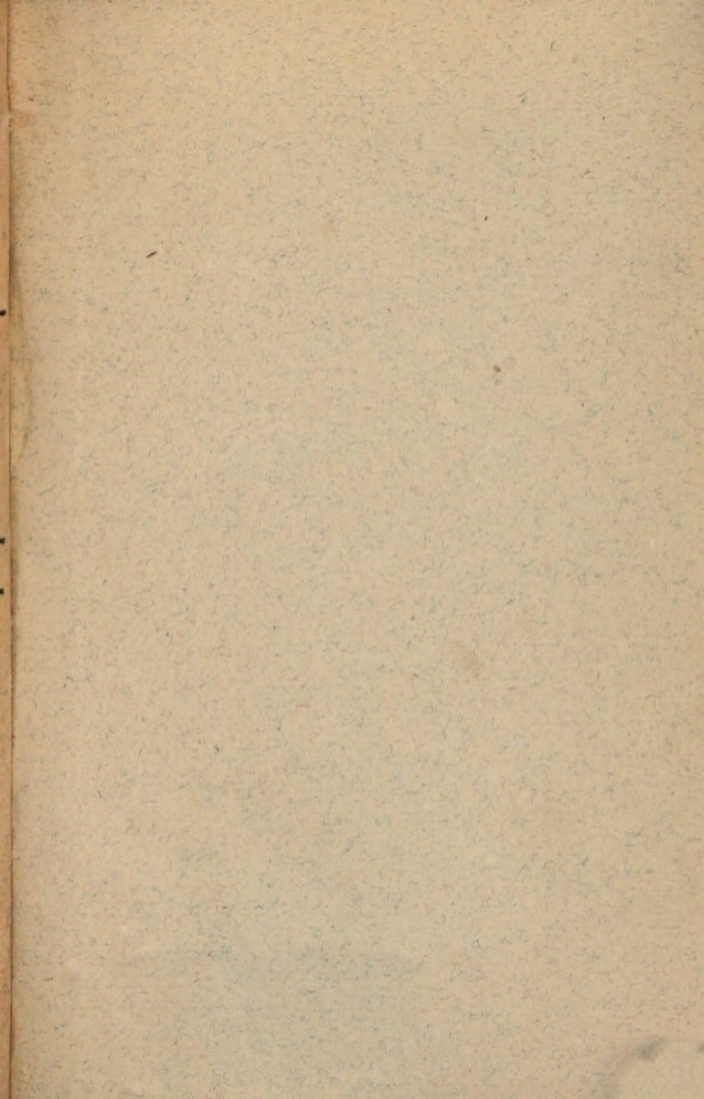
9	8	17
---	---	----

9	9	18.
---	---	-----

Rem tuam Custodi.

FINIS.





6	2	}	8.
5	3		
4	4		

7	2	}	9.
6	3		
5	4		

8	2	}	10.
7	3		
6	4		
5	5		

9	2	}	11.
8	3		
7	4		
6	5		

9	4	}	13.
8	5		
7	6		

9	5	}	14.
8	6		
7	7		

9	6	}	15.
8	7		

9	7	}	16.
8	8		

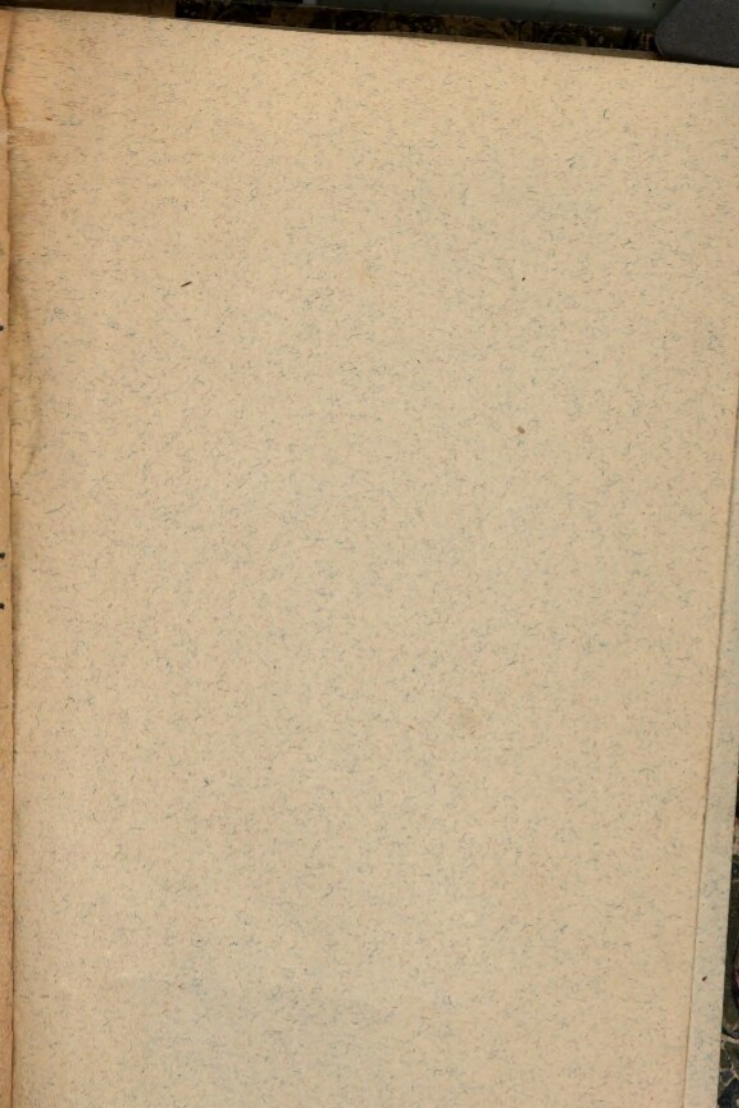
9	8	17
---	---	----

9	9	18.
---	---	-----

Rem tuam Custodi.

FINIS.



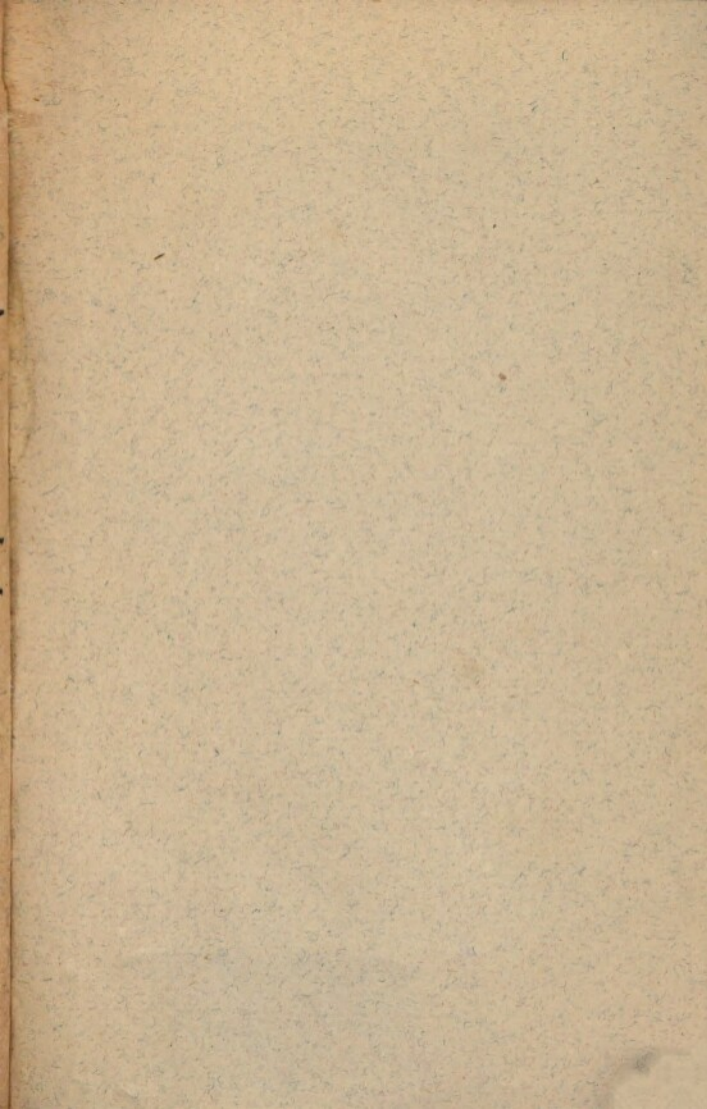


6	2	} 8.	9	4	} 13.
5	3		8	5	
4	4		7	6	
7	2	} 9.	9	5	} 14.
6	3		8	6	
5	4		7	7	
8	2	} 10.	9	6	} 15.
7	3		8	7	
6	4		9	7	} 16.
5	5		8	8	
9	2	} 11.	9	8	17
8	3		9	9	18.
7	4				
6	5				

Rem tuam Custodi.

FINIS.



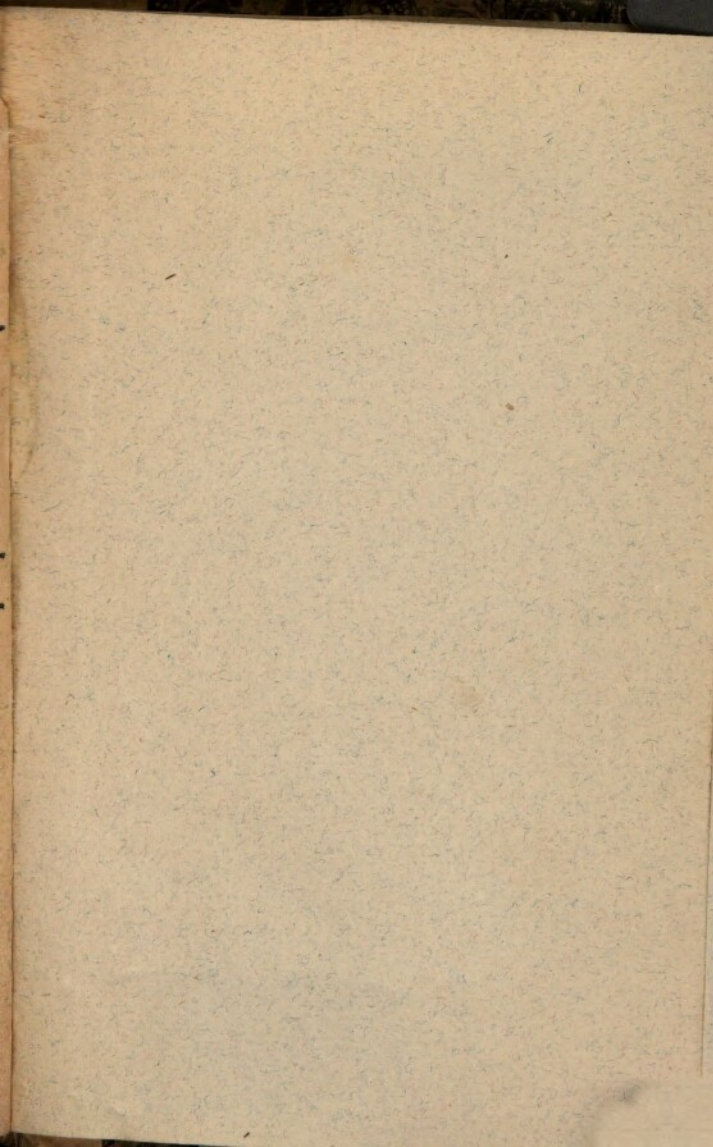


6	2	} 8.	9	4	} 13.
5	3		8	5	
4	4		7	6	
7	2	} 9.	9	5	} 14.
6	3		8	6	
5	4		7	7	
8	2	} 10.	9	6	} 15.
7	3		8	7	
6	4		9	7	} 16.
5	5		8	8	
9	2	} 11.	9	8	17
8	3		9	9	18.
7	4				
6	5				

Rem tuam Custodi.

FINIS.



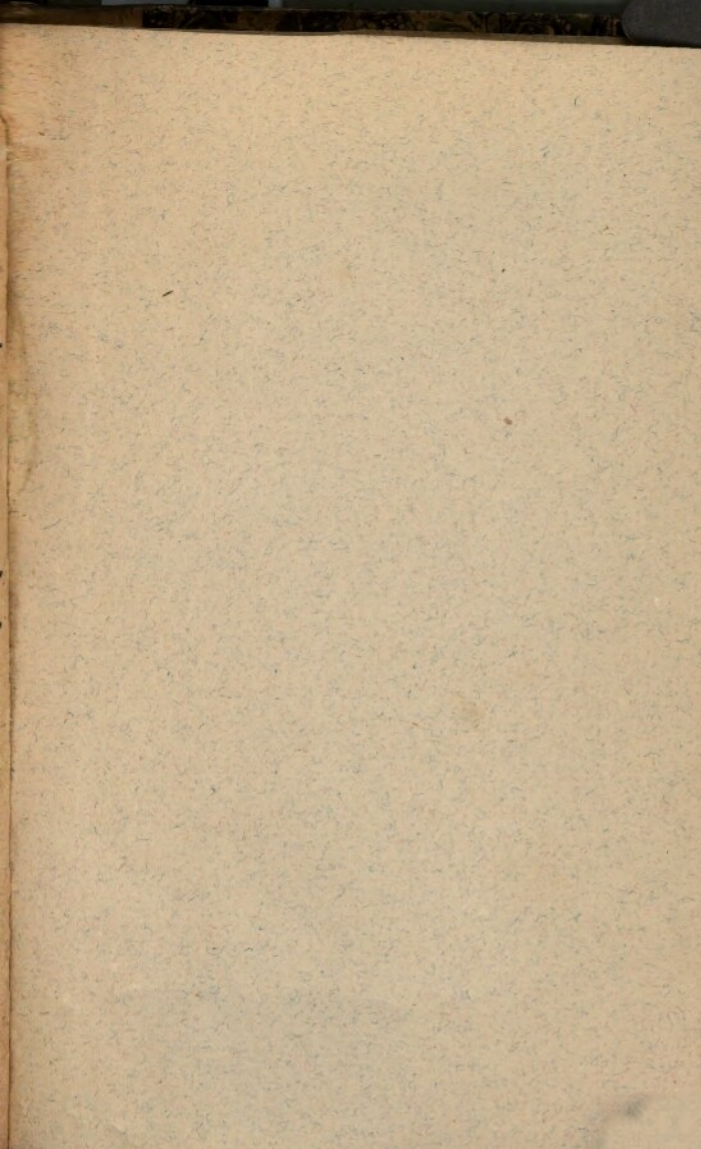


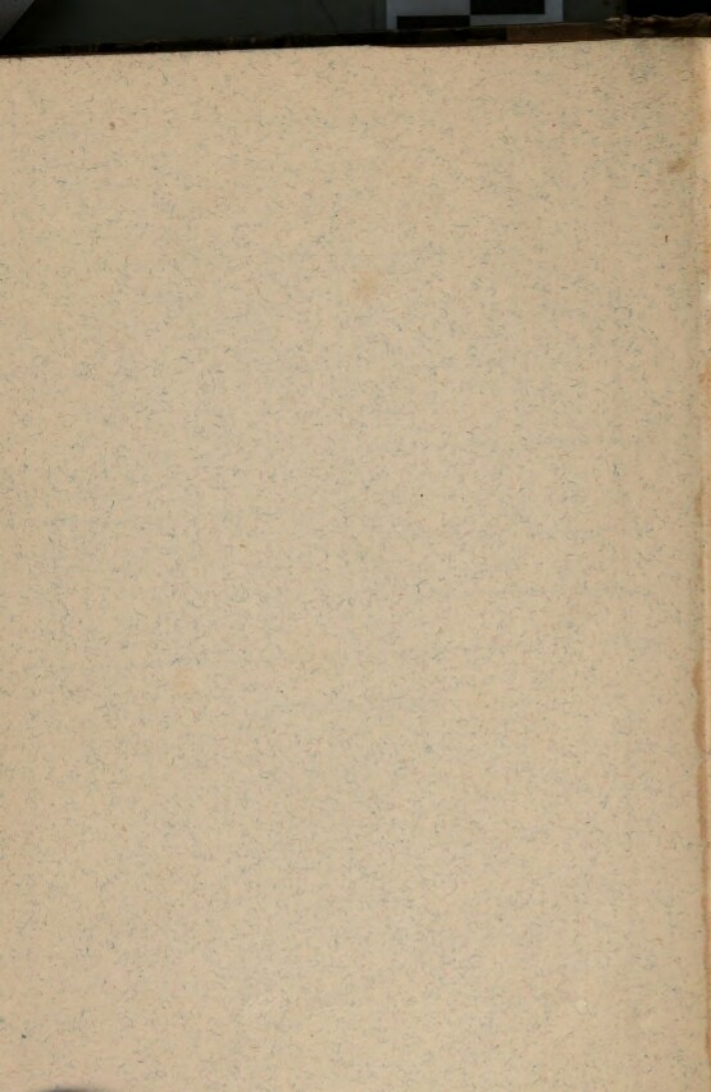
6	2	} 8.	9	4	} 13.
5	3		8	5	
4	4		7	6	
7	2	} 9.	9	5	} 14.
6	3		8	6	
5	4		7	7	
8	2	} 10.	9	6	} 15.
7	3		8	7	
6	4		9	7	} 16.
5	5		8	8	
9	2	} 11.	9	8	17
8	3		9	9	18.
7	4				
6	5				

Rem tuam Custodi.

FINIS.



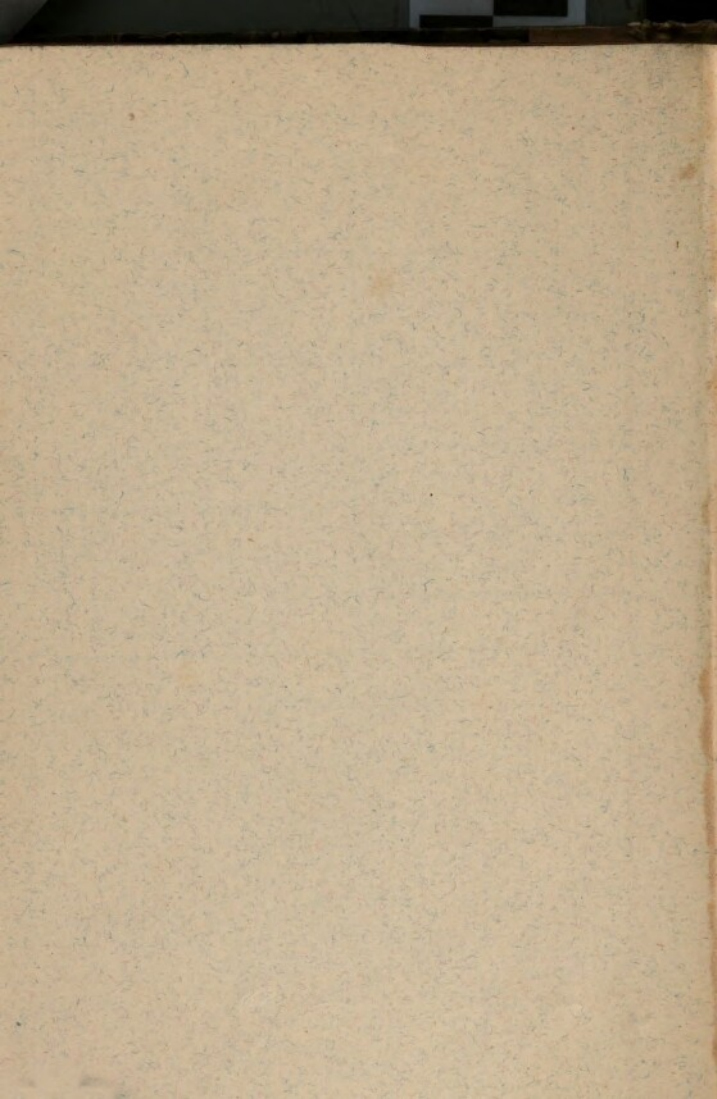




Österreichische Nationalbibliothek



+Z161826400

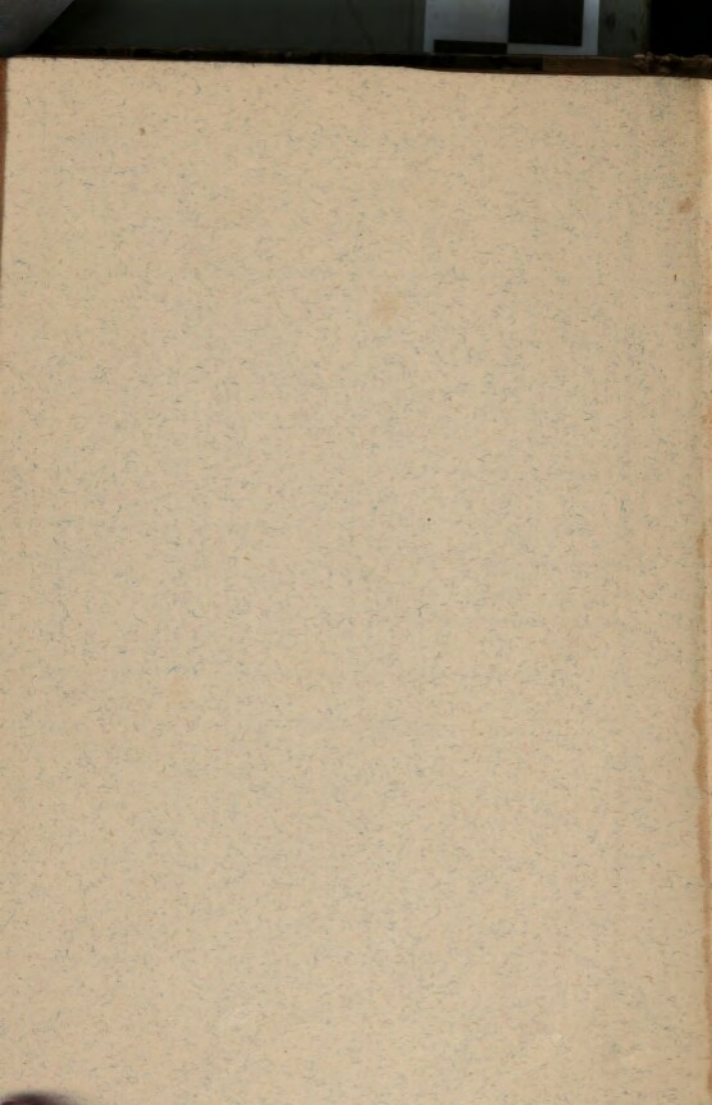


Österreichische Nationalbibliothek



+Z161826400





Österreichische Nationalbibliothek



+Z161826400













